

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 239.

Mittwoch den 27. August.

1862.

## Tagesbefehl an die Communalgarde zu Leipzig

den 26. August 1862.

Bei den in Folge Hoher Verordnung des Königl. Ministerium des Innern vom 12. Juni d. J. vorgenommenen Neuwahlen sind

Herr Franz Moriz Weinsoldt, Kaufmann, Ritter des R. B. D., zeither Commandant des I. Bataillons,  
Arthur Ernst Theodor Friederici, Dr. jur. und Advocat, zeither Commandant des III. Bataillons,

wiederum zu Commandanten dieser Bataillone, so wie

Herr Alexander Theodor Schilling, Advocat, zeither Hauptmann der 10. Compagnie, zum Commandanten des II. Bataillons und

Karl Friedrich August Hartung, Advocat, zeither Hauptmann der 15. Compagnie, zum Commandanten des IV. Bataillons

neu gewählt und von dem Königl. Hohen Ministerium des Innern als solche bestätigt worden, was hiermit zur Kenntniß der Communalgarde gebracht wird.

Das Commando der Communalgarde.

G. F. Wehrhan, Oberl. v. d. A.

## Bekanntmachung.

Die diesjährige Feier des Constitutionsfestes ist auf Sonntag den 31. August dieses Jahres verlegt worden und wird in folgender Weise begangen werden:

Dem in den Stadtkirchen in üblicher Weise stattfindenden Gottesdienste wird um halb 7 Uhr ein dreimaliges Abblasen der Melodie „Nun danket alle Gott“ von den beiden Hauptthürmen und von 7 Uhr an das Lauten mit allen Glocken vorangehen. — Auch wird von der Communalgarde früh um 6 Uhr Reveille stattfinden.

Leipzig am 25. August 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Berger. Schleißner.

## Bekanntmachung.

Die an der Schillerstraße und Magazingasse, zwischen dem Limburgerschen und dem Leichmannschen Hause befindlichen Baupläge, in drei Parcellen eingetheilt (jede mit 37 Ellen 14 Zoll Schillerstraßenfronte, im Uebrigen die eine 2333, die andere 2125, die dritte 2056 Geviertellen haltend), sollen meistbietend versteigert werden.

Es ist hierzu Donnerstag der 11. September 1862 anberaumt und wir laden die Kauflustigen ein, an diesem Tage Vormittags 11 Uhr in der Rathsküche zu erscheinen und ihre Gebote zu thun, worauf sie sich weiterer Weisung zu gewärtigen haben.

Die Verkaufsbedingungen liegen nebst dem Situationsplane bei uns zur Kenntnißnahme aus.

Leipzig am 19. Mai 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Bollsaß. Schleißner.

## Bekanntmachung.

Die zum Neubau der Turnhalle erforderlichen Tischler-, Schlosser-, Glaser-, Klempner-, Schieferbedeker- und Lackirerarbeiten sollen auf dem Wege der Submission vergeben werden. Die näheren Bedingungen hierüber sind auf dem Rathsbauamte einzusehen und die Forderungen bis zum 1. September d. J. daselbst versteigelt abzugeben.

Leipzig, den 20. August 1862.

Des Rathes Bau-Deputation.

## Bekanntmachung.

Die jetzt in der Nähe des neuen Waisenhauses lagernden Messbuden sollen einer gründlichen Reparatur unterworfen und so hergestellt werden, wie die im Rathsbauhofe aufgestellte Bude.

Anerbietungen zu Ausführung der nöthigen Arbeiten sind bis zum 30. d. M. dem Rathsbauamte zu übergeben.

Leipzig, den 26. August 1862.

Die Deputation für Messbuden.

## Wichtige Nachrichten

### über E. Vogel's Schicksal.

Nachfolgendes ist die wörtliche Copie eines mit heutiger Post angelangten Schreibens von Herrn Werner Kunzinger aus El Obeid, der Hauptstadt von Kordofan, vom 23. Juni 1862, der es sich im Verein mit seinem Begleiter Herrn Th. Rinzelbach aufs Beste hat angelegen sein lassen, glaubwürdige Nachrichten über das Schicksal Vogel's zu erhalten. So endgültig diese aber auch schon jetzt zu erachten sein möchten, so werden dem unerachtet beide Reisende ihre Nachforschungen fortsetzen und selbst

nach Darfur und Wabai vorzubringen suchen. Dasselbe gilt in Bezug auf M. v. Beurmann's Expedition.

Gotha, 22. August 1862.

A. Petermann,

Secretair des Comités der Expeditionen nach Wabai.

Wir theilen morgen das Schreiben vollständig mit.

Die Red.

## Zur Tageschronik.

Leipzig, am 26. August. Gestern hat die gesch. D. allhier den Versuch gemacht, sich in ihrer Wohnung durch Ausschneiden

der Pulsadern zu entleeren. Sie wurde sofort in poligeistliche Behandlung genommen und befindet sich, da keine Blutgefäße verletzt wurden, außer aller Gefahr. Fortwährende Zwistigkeiten mit einer Nachbarin haben die D. angeblich zu jenem Schritte getrieben.

**Verschiedenes.**

Leipzig, den 25. August. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn sind am Sonnabend Abend 260, Sonntag früh 5 Uhr 580 und Nachmittags 2 Uhr nach Borsdorf, Nachern und Wurzen 580 Extrabilletts verausgabt worden. Auf der westlichen Staatsbahn sind am Sonntag den 24. d. M. 865, auf der Thüringer Bahn 301 und auf der Berliner Bahn nach Bitterfeld und den Nebenstationen 150 Tagesbilletts ausgegeben worden. (L. Nachr.)

Die Untersuchung im Prozesse Kallab ist, wie man aus Wien schreibt, nahezu geschlossen und wird die Schlussverhandlung in den letzten Tagen des Monats September stattfinden. Bis jetzt haben sich nur wenige Beschädigte gemeldet, so zwar, daß der von dem Untersuchungsrichter eruirte Schaden sich baar auf kaum 300 Gulden beläuft. Desto mehr Photographien sind in die Hände des Gerichtshofes gefallen, zahlreich genug, eine ganze Bildergalerie zu füllen.

Braunschweig, 15. August. Entweder Habucht oder ein vielleicht in seinem Ursprunge edlerer, in seiner Aeußerung eben so verderblicher Trieb hat hier einen empfindenden Diebstahl an einem Pietätsgegenstande begangen. Es ist nämlich aus einem in der Schillschule hier selbst aufbewahrten Pappkasten ein schwarzledernes, inwendig ausgefülltes Etui mit einem Friedrichs'or

entwandt worden. Dieses Goldstück hatte Major v. Schill nach dem Gefechte von Döben dem Lieutenant Knappius geschenkt. Dasselbe war am Rande mit einer durch vier eiserne Stifte befestigten kreisförmigen Metalleinfassung umgeben, welche eine Inschrift zur Erinnerung an Schill trug; dasselbe wird daher auf seinem Rande vier starke Einbrüche oder Löcher zeigen, sofern die Metalleinfassung schon von der Münze abgelöst sein sollte. Möchte diese Nachlässigkeit weit bekannt werden, damit entweder der habgierige Dieb oder der verbrecherische Liebhaber mit seinem Raube an das Tageslicht gezogen werden könne.

Um die Erhöhung des Eiertrags zu bewirken, füttere man den Hühnern, die, ihrer Organisation entsprechend, neben der pflanzlichen auch thierischer Nahrung bedürfen, Fleisch, des größeren Vortheils wegen von Pferden, oder Würmer, zu welchem Ende Würmereien anzulegen sind. Während man sonst hundert Eier im Jahre von einer Henne schon für eine hohe Fruchtbarkeit halten mußte, hat man es bei einem Huhn, welches neben den Körnern reichlich mit Fleisch gefüttert wurde, auf dreihundert Eier in einem Jahr gebracht. Mühe und Kosten werden sich somit reichlich lohnen.

Die Direction der österreichischen Südbahn läßt Versuche machen, in den Eisenbahnwaggons eigene Control-Uhren anzubringen, welche mit der größten Genauigkeit die Fahrzeit und den Aufenthalt des Zuges auf jeder einzelnen Station anzeigen. Der Mechanismus ist sehr einfach. Die Erfindung hat der preussische Obermaschinenmeister Saman gemacht.

Der vorläufige Bericht über die gestrige Sitzung der Stadtverordneten befindet sich am Schluß des Blattes.

**Leipziger Börsen-Course am 26. August 1862.**  
Course im 30 Thaler-Fusse.

| Staatspapiere etc.  |      |      | Eisenb.-Prior.-Obl. excl. Zinsen.   |      |      | Bank- und Credit-Actien excl. Zinsen.   |      |      |
|---|------|------|---|------|------|---|------|------|
| Angeb.  | Gen. | pCt. | Angeb.  | Gen. | pCt. | Angeb.  | Gen. | pCt. |
| <b>Staatspapiere.</b><br>v. 1830 v. 1000 u. 500 <i>off</i> 3<br>- - kleinere . . . . . 3<br>- 1855 v. 100 <i>off</i> . . . . . 3<br>- 1847 v. 500 <i>off</i> . . . . . 4<br>- 1852, 1855 v. 500 <i>off</i> . . . . . 4<br>- 1858 u. 1859 - 100 - 4<br>Actien d. ehem. S.-Schles.<br>Eisenb.-Co. à 100 <i>off</i> 4<br>K. S. Land v. 1000 u. 500 - 3 1/2<br>rentenbriefe) kleinere . . . . . 3 1/2<br>Leipz. Stadt-Obligat. pr. 100 <i>off</i> 4<br>Sächs. erbl. v. 500 <i>off</i> . . . . . 3 1/2<br>Pfandbriefe - 100 u. 25 <i>off</i> 3 1/2<br>do. - 500 <i>off</i> . . . . . 3 1/2<br>do. - 100 u. 25 <i>off</i> 3 1/2<br>do. - 500 <i>off</i> . . . . . 4<br>do. - 100 u. 25 <i>off</i> 4<br>Sächs. lausitzer Pfandbriefe v. 100, 50, 20, 10 - 3 1/2<br>- 1000, 500, 100, 50 - 3 1/2<br>kündbare 6 M. . . . . 3 1/2<br>v. 1000, 500, 100 <i>off</i> 4<br>v. 1000 kündb. 12 M. 4<br>Schuldversch. d. A. D. Cr.-Anstalt zu Leipzig Ser. I. v. 500 <i>off</i> . . . . . 4<br>do. do. v. 100 <i>off</i> 4<br>K. Pr. St. v. 1000 u. 500 - 3<br>Cr.-Sch. kleinere . . . . . 3<br>Königl. Preuss. Staats-Schuld-Scheine . . . . . 3 1/2<br>do. Prämien-Anleihe v. 1855 3 1/2<br>do. Anleihe v. 1859 . . . . . 5<br>K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150 5<br>do. Nat.-Anl. v. 1854 do. 5<br>do. Loose v. 1854 . . do. 4<br>do. Loose v. 1860 . . do. 5 |      |      | <b>Eisenb.-Prior.-Obl. excl. Zinsen.</b><br>Alb.-Bahn-Prior. I. Em. pr. 100 <i>off</i> 4 1/2<br>do. II. do. 4 1/2<br>do. III. do. 5<br>Aussig-Teplitzer . . . . . 5<br>Berlin-Anh. Priorit. do. 4<br>do. do. do. 4 1/2<br>Berlin-Hamburger do. 4<br>Chemnitz-Würschnitzer do. 4<br>Graz-Köflacher in Courant 6<br>Leipz.-Dresd. E.-B.-Part.-Obl. 3 1/2<br>do. Anleihe v. 1854 do. 4<br>Magd.-Leips. E.-B.-Pr. Obl. do. 4<br>do. Prior.-Oblig. do. 4 1/2<br>Magdeburg-Halberstädter . . 4 1/2<br>Oestr.-Pr. v. 500 Fr. pr. 100 Fr. 3<br>Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em. 4 1/2<br>do. II. do. 4 1/2<br>do. III. do. 4 1/2<br>do. IV. do. 4 1/2<br>Werra-Bahn-Prior. pr. 100 <i>off</i> 5 |      |      | <b>Bank- und Credit-Actien excl. Zinsen.</b><br>Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 <i>off</i><br>pr. 100 <i>off</i> . . . . . 77 1/2<br>Anhalt-Deussauer Bank à 100 <i>off</i><br>pr. 100 <i>off</i> . . . . . 26 1/2<br>Berliner Disconto-Comm.-Anth.<br>Braunschweiger Bank à 100 <i>off</i><br>pr. 100 <i>off</i> . . . . .<br>Bromer Bank à 250 Ldra. à 100 L.<br>Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 <i>off</i><br>pr. 100 <i>off</i> . . . . .<br>Darmstäd. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.<br>Dessauer Cred.-Anstalt à 200 <i>off</i><br>pr. 100 <i>off</i> . . . . . 94 1/2<br>Geraer Bank à 200 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i><br>Gothaer do. do. do. 83 3/4<br>Hamburger Norddeutsche Bank<br>à 500 Mk.-Boo. pr. 100 Mk.-Boo.<br>Hamb. Vbrgins-B. à 200 Mk.-Boo.<br>pr. 100 Mk.-Boo. . . . .<br>Hannov. Bank à 250 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i><br>Leipz. Bank à 250 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i><br>Lübecker Commers.-Bank à 200 <i>off</i><br>pr. 100 <i>off</i> . . . . .<br>Meining. Credit-Bank à 100 <i>off</i><br>pr. 100 <i>off</i> . . . . .<br>Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl.<br>pr. 100 fl. . . . . 81<br>Rostock. Bank à 200 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i><br>Schles. Bank-Vereins-Actien . .<br>Schwab. Cred.-Anstalt zu Zürich<br>à 500 Frs. pr. 100 Frs. . . . .<br>Thür. Bank à 200 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i><br>Weimarerische Bank à 100 <i>off</i><br>pr. 100 <i>off</i> . . . . .<br>Wiener do. pr. Stück . . . . . |      |      |
| <b>Sorten.</b><br>Kronen (Vereins-Hand-Goldm. à 1/25<br>Zollpf. brutto d. 1/2 Zollpf. fein) pr. St.<br>August'or à 5 <i>off</i> pr. Stück<br>Preuss. Frd'or do. do. do.<br>And. anal. Ld'or do. do. do.<br>K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro pr. St.<br>20 Frankenstücke . . . . .<br>Holländ. Duc. à 3 <i>off</i> Agio pr. Ct.<br>Kaiserl. do. do. do.<br>Breslauer do. à 65 1/2 An. do.<br>Passir- do. à 65 An. do.<br>Conv.-Species und Gulden do.<br>do. 20 Kr. . . . . do.<br>do. 10 Kr. . . . . do.<br>Gold pr. Zollpfund fein . . do.  |      |      | <b>Silber pr. Zollpfund fein . . . . . 29 1/2</b><br>Wien. Banknoten in Oest. Währung<br>Russische Banknoten pr. 90 R.<br>Polnische Banknoten do. do.<br>Div. anal. Cassenanw. à 1 u. 5 <i>off</i><br>do. do. à 10 <i>off</i> . . . . .<br>Aushänd. Banknoten, für welche<br>hier keine Auswechsl.-Casse<br>Wechsel. (Notiz v. 25. Aug.)<br>Amsterdam pr. 250 Ct. fl. 143 1/2<br>Augsburg pr. 100 fl. in k. S. 57 1/2<br>52 1/2 fl.-F. . . . . 99 1/2<br>Berlin pr. 100 <i>off</i> Pr. Ort. 2 M.  |      |      | Bremen pr. 100 <i>off</i> L'dor k. S. 109 1/2<br>à 5 <i>off</i> . . . . . 2 M.<br>Breslau pr. 100 <i>off</i> Pr. Ort. k. S. 99 1/2<br>Frankfurt a. M. pr. 100 fl. k. S. 57 1/2<br>in S. W. . . . . 2 M.<br>Hamburg pr. 300 Mk.-Boo. k. S. 151 1/2<br>London pr. 1 £ Sterl. 7 Tage dato 6. 23 1/2<br>3 M. . . . . 6. 22 1/2<br>Paris pr. 300 Frs. . . . . k. S. 60 1/2<br>Wien pr. 150 fl. l. Oest. Währ. k. S. 78 1/2<br>2 M. . . . . 77 1/2  |      |      |

\*) Beträgt pr. Stück 5 *off* 14 *off* 6 1/2 *off* - †) Beträgt pr. Stück 3 *off* 5 *off* 1/2 *off* - ††) Beträgt pr. Stück 3 *off* 5 *off* 4 *off*

977. Am  
in Blag.  
p. d. h.  
Dieses für  
für 1 Dr.  
c) des  
2 1/2 Kann  
Verkaufs  
u  
Räbbl  
Oct.  
ebenfall  
Leinöl.  
Rohns  
Weizen  
Bf. u.  
Rogger  
4 1/2  
p. Aug  
p. De  
gebent  
Gerste  
bez.  
37 *off*  
Daf  
2 1/2  
Erber  
3 1/2  
Raps  
98 *off*  
Spiri  
19 1/2  
gleich  
Lei

Stad  
Das  
Lu  
Anna,  
Herzog  
Gury  
Rasch  
Abigal  
Marqu  
Thom  
Ein  
Lady  
Serr  
Dppo

Das

A. M

B. S

C. 9

D.

A.

B.

977. Am untergezeichneten Tage bei der  
**Leipziger Producten-Börse**  
 in Plag. wie in Termin-Geschäften (durch „loco“ auf der Stelle, und  
 „p.“, d. h. pro, zu späterer Lieferung, angedeutet), bezüglich a) des  
 Meies für 1 Föll-Gentner, b) des Getreides und der Delfanten  
 für 1 Dresdner Scheffel (daneben auch für 1 Preuß. Bisvel),  
 c) des Spiritus für 122 $\frac{1}{2}$  Dresdner Kannen oder 1 $\frac{1}{2}$  Cimer  
 2 $\frac{1}{2}$  Kannen (= 100 Preuß. Quart) vorgekommene Angebots-,  
 Verkaufs- und Begehrs-Preise (mit „Bf.“, Briefe, „B.“, bezahl  
 und „Gd.“, Geld bezeichnet) nach Thälern ausgeworfen.  
 Rüböl loco: 14 $\frac{1}{2}$  Bf.; p. Aug., Sept., ingl. p. Sept.,  
 Oct., auch p. Oct., Nov. und p. Nov., Dec., durchgehends  
 ebenfalls 14 $\frac{1}{2}$  Bf.  
 Leinöl loco: 15 $\frac{1}{2}$  Bf.  
 Rohöl loco: 18 $\frac{1}{2}$  Bf.  
 Weizen, 168 Sd., braun, loco: nach Dual. 6 — 6 $\frac{1}{2}$  Bf.  
 Bf. u. bez. [nach Dual. 72 — 74 $\frac{1}{2}$  Bf. u. bez.]  
 Roggen, 168 Sd., loco: nach Dual. 4 $\frac{1}{2}$  — 4 $\frac{1}{2}$  Bf.,  
 4 $\frac{1}{2}$  — 4 $\frac{1}{2}$  Bf. [u. D. 51 $\frac{1}{2}$  — 53 Bf., 51 — 53 Bf. bez.;  
 p. Aug., ingl. p. Aug., Sept. 51 $\frac{1}{2}$  Bf.; p. Sept., Oct., ingl.  
 p. Oct., Nov., auch p. Nov., Dec. und p. April, Mai, durch-  
 gehends 51 Bf.]  
 Gerste, 138 Sd., loco: nach Dual. 2 $\frac{1}{2}$  — 3 $\frac{1}{4}$  Bf., 3 — 3 $\frac{1}{4}$  Bf.  
 bez., 3 $\frac{1}{2}$  Bf. [nach D. 28 — 29 Bf., 28 — 29 Bf. bez.,  
 37 Bf. Gd.]  
 Hafer, 98 Sd., loco: nach Dual. 1 $\frac{1}{2}$  — 2 $\frac{1}{2}$  Bf., 1 $\frac{1}{2}$  bis  
 2 $\frac{1}{2}$  Bf. bez. [nach Dual. 23 — 25 Bf., 22 — 25 Bf. bez.]  
 Erbsen, 178 Sd., loco: zum Kochen 4 $\frac{1}{2}$  Bf., zum Füttern  
 3 $\frac{1}{2}$  Bf. Gd. [zum Kochen 52 Bf. Gd., zum Füttern 46 Bf. Gd.]  
 Rapz, 148 Sd., loco: 8 $\frac{1}{2}$  Bf. bez., 8 $\frac{1}{2}$  Bf. Gd. [100 Bf. bez.,  
 98 Bf. Gd.]  
 Spiritus, loco: 19 $\frac{1}{2}$  Bf. Gd.; p. Aug., ingl. p. nächste Woche  
 19 $\frac{1}{2}$  Bf.; p. Sept. 19 $\frac{1}{2}$  Bf.; p. Oct. bis Mai, in  
 gleichen Raten: 17 $\frac{1}{2}$  Bf.; p. Nov. bis Mai, ebenso 17 Bf. Gd.  
 Leipzig, am 26. August 1862.  
 Dr. jur. **Freitagmann**, Secr.

**Tageskalender.**

**Stadttheater.** 87. Abonnements-Vorstellung.  
**Das Glas Wasser, oder: Ursachen und Wirkungen.**  
 Lustspiel in 5 Abtheilungen nach Scibe, von A. Cosmar.

**Personen:**  
 Anna, Königin von England. Fräul. Remosani.  
 Herzogin von Marlborough. Fräul. Lemke.  
 Henry von Saint John, Vicomte von Bolingbroke. Herr Kühn.  
 Rasham, Häubrich im Garde-Regiment. Herr C. Kühn.  
 Abigail, eine Verwandte der Herzogin. Fräul. Keller.  
 Marquis von Torcy, Gesandter Ludwigs XIV. Herr Witt.  
 Thomson, Thürsteher der Königin. Herr Saalbach.  
 Ein Mitglied des Parlaments. Herr Treptom.  
 Lady Albermale. Frau Treptom.  
 Herren und Damen vom Hofe. Gefolge der Königin. Mitglieder der  
 Oppositionspartei.

Scene: London, im Palast St. James.  
**Gewöhnliche Preise.**  
 Anfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

**Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.**

- I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.**  
 A. Nach Bitterfeld (jedoch nicht weiter, und ebenso nur von daher  
 zurück): Abf. Abds. 8 U.  
 Anf. Mrgs. 6 U. 40 M.  
 B. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 7 U. [bis Bitterfeld Giltung], Rdm.  
 1 U. und Abds. 5 U. 50 M. [bis Bitterfeld Giltung].  
 Anf. Mrgs. 11 U. 15 M., Abds. 5 U. 30 M. u. Nachts. 10 U. 45 M.  
 C. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 7 U. [Giltung], Rdm. 1 U. und  
 Abds. 5 U. 50 M. [Giltung].  
 Anf. Mrgs. 11 U. 15 M., Abds. 5 U. 30 M. u. Nachts. 10 U. 45 M.  
**II. Auf der Leipziger-Dresdner Eisenbahn.**  
 A. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 7 U. 45 M., Mrgs. 7 U. 45 M.  
 Anf. Rdm. 1 U.  
 B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 9 U. [Giltung],  
 Rdm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. und Nachts 10 U. [Giltung]  
 (bis Riesa).  
 Anf. Mrgs. 10 U., Rdm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. und Abds.  
 9 U. 45 M.  
 C. Nach Meissen: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 9 U. [Giltung],  
 Rdm. 2 U., Rdm. 2 U. 30 M. und Abds. 6 U. 30 M.  
 Anf. Mrgs. 10 U., Rdm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. und Abds.  
 9 U. 45 M.  
 D. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 9 U. [Giltung],  
 Rdm. 2 U., Rdm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. und  
 Nachts 10 U. [Giltung].  
 Anf. Mrgs. 6 U. 45 M., Mrgs. 10 U., Rdm. 1 U., Rdm. 4 U.,  
 Abds. 5 U. 45 M. und Abds. 9 U. 45 M.  
**III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.**  
 A. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 U. [Giltung], Rdm. 12 U. 15 M.  
 Anf. Mrgs. 8 U. 35 M., Rdm. 2 U. und Abds. 9 U. 30 M.  
 B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 U. [Giltung], Rdm. 12 U. 15 M.,  
 Rdm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M.  
 (bis Köthen) und Nachts. 10 U.

- Anf. Mrgs. 7 U. 30 M. (von Köthen), Mrgs. 8 U. 35 M.,  
 Rdm. 12 U., Rdm. 12 U., Abds. 9 U. 30 M.  
**IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.**  
 A. Nach Zeitz und Gera: Abf. Mrgs. 5 U., Rdm. 1 U. 40 M. u.  
 Abds. 7 U. 5 M.  
 Anf. Mrgs. 8 U. 8 M., Rdm. 1 U. 21 M. u. Nachts. 10 U. 30 M.  
 B. Nach Coburg, Sonneberg und Lichtenfels: Abf. Mrgs.  
 11 U. 5 M. [Giltung] und Rdm. 1 U. 40 M. (bis Meiningen).  
 Anf. Rdm. 1 U. 21 M. und Abds. 6 U. 2 M.  
 C. Nach Eisenach und Gerungen: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs.  
 8 U. 15 M., Mrgs. 11 U. 5 M. [Giltung], Rdm. 1 U. 40 M.,  
 Abds. 7 U. 5 M. (nur bis Erfurt) und Nachts. 11 U. 8 M. [Giltung]  
 (Zug 1, 3 u. 6 auch nach Frankfurt a. M.).  
 Anf. Mrgs. 4 U. 10 M., Mrgs. 8 U. 8 M. (nur von Erfurt),  
 Rdm. 1 U. 21 M., Rdm. 4 U. 2 M., Abds. 6 U. 2 M. und  
 Nachts. 10 U. 30 M. (Zug 1 u. 5 auch aus Frankfurt a. M.)  
**V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.**  
 A. Nach Altenburg (jedoch nicht weiter, und ebenso nur von daher  
 zurück): Abf. Abds. 6 U. 30 M.  
 Anf. Mrgs. 7 U. 40 M.  
 B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 5 M. [bis Chemnitz Giltung],  
 Mrgs. 7 U. 40 M., Rdm. 12 U. 10 M., Rdm. 3 U. 15 M.  
 (jedoch nur bis Glauchau) und Abds. 6 U. 20 M.  
 Anf. Mrgs. 8 U. 10 M., Mrgs. 11 U. 45 M., Rdm. 4 U.  
 25 M., Abds. 9 U. 30 M. (von Chemnitz ab Giltung) und Abds.  
 9 U. 55 M.  
 C. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 U. 5 M. [bis Zwissau  
 Giltung], Mrgs. 7 U. 40 M., Rdm. 12 U. 10 M. und Abds.  
 6 U. 20 M.  
 Anf. Mrgs. 8 U. 10 M., Mrgs. 11 U. 45 M., Rdm. 4 U. 25 M.,  
 Abds. 9 U. 30 M. (von Zwissau ab Giltung) und Abds. 9 U. 55 M.  
 D. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 U. 5 M. [Giltung], Mrgs. 7 U. 40 M.,  
 Rdm. 12 U. 10 M., Rdm. 3 U. 15 M. und Abds. 6 U. 20 M.  
 (Zug 1, 3 u. 5 auch nach Frankfurt a. M.).  
 Anf. Mrgs. 8 U. 10 M., Mrgs. 11 U. 45 M., Rdm. 4 U. 25 M.,  
 Abds. 9 U. 30 M. [Giltung] und Abds. 9 U. 55 M. (Zug 1, 3 u. 5  
 auch aus Frankfurt a. M.)

**Öffentliche Bibliotheken.**  
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.  
 Volksbibliothek (in dem vorm. Rathsfreischulgeb.) Abds. 7—9 U.  
**Städtische Sparcasse.**  
 Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; (Expeditionszeit:  
 Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Form. 8—12 U.  
 Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittags.  
**Städtisches Leihhaus.**  
 Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8—12 Uhr.  
 Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.  
 In dieser Woche verfallen bis vom 25. bis mit 30. No-  
 vember 1861 verfallenen Pfänder, deren spätere Einlösung oder  
 Prolongation nur nach Mittheilung der Auctionsgebühren statt-  
 finden kann.  
**Archäologisches Museum** (im Fredericianum an der ersten Bürger-  
 schule) von 10—12 Uhr.  
**Städtisches Museum**, geöffnet von 10—4 Uhr, unentgeltlich.  
**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.  
**Gew. Bild.-Verein.** Heute Abend Vortrag aus der deutschen Literatur-  
 geschichte.  
**Verein Vorwärts.** Heute Abend Vortrag des Herrn Prof. Rosmäpler.  
**C. A. Klein's** Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihkaufst für  
 Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.  
**Annoncen-Bureau** von H. Engler, Ritterstraße 45, befördert täglich  
 mit directer Post Annoncen jeder Art in alle Zeitungen des In- und  
 Auslandes zu Original-Insertionspreisen.  
**Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss:** Hotel  
 de Prusse.  
**Photographisches Atelier** von A. Brasch, Königsstraße Nr. 11.  
 Portrait-Bildkarten, sehr elegant, das Duzend 4 Sd.  
**Optische Hülfsmittel** und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu  
 ergänzter Auswahl. Th. Leichmann, Optiker, Barfußgäßchen 24.  
**Die Kunstwäscherei** und Färberei von A. Volkwig, Seberstraße  
 Nr. 46, 2. Etage, effectuirt alle Aufträge schnell und billig.  
**Bade-Anstalt** zur Centralhalle empfiehlt russische Dampfb., Douche-,  
 Bannen- und Gausbäder zu jeder Tageszeit.  
**Sophien-Bad**, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder  
 für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und  
 Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Gausbäder zu jeder Tageszeit.

**Bekanntmachung.**

**Taschendiebstahl.**

Auf hiesiger Marktplatz ist am 23. d. M. einer Dame im Ge-  
 dränge des Wochenmarktes  
 ein braunledernes, innen mit blauer Seide gefüttertes Porte-  
 monnaie, in welchem sich 2 Einhalerstücke, 1 Pferr. Gul-  
 den, einige Pfennige, ein kleiner Schlüssel und ein Notizzettelchen  
 befunden haben,  
 aus der Tasche ihres Kleides entwendet worden.  
 Etwaige Wahrnehmungen über diesen Diebstahl bitten wir uns  
 mitzutheilen.  
 Leipzig, am 25. August 1862.  
**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
 Meißler. Bausch.

## Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamt sollen  
**Donnerstag den 28. August d. J.**  
 und an den folgenden Tagen  
 Vormittags von 9 und Nachmittags von 3 Uhr an in der 3. Etage  
 des am Hofplatz unter Nr. 9 gelegenen Hauses Pretiosen, Meubles,  
 Betten, Wäsche, Porzellan-, Steingut-, Glas- und Küchengeräthe,  
 Bilder, Bücher und dergl. versteigert werden.  
 Kataloge sind vom 20. ds. an im Bezirksgerichtsgebäude, Ein-  
 gang II., Nr. 8 zu haben.  
 Leipzig, den 13. August 1862.  
**Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht Leipzig,**  
**Abtheil. für Vormundschafts- u. Nachlass-Sachen.**  
 Dr. Merkel.

## Wein-Auction.

Donnerstag den 28. d. M. Vormittags von 9 bis 12 Uhr  
 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr versteigere ich in dem hiesigen  
 Lagerhofs

- 2/3 Stück 57er Geisenheimer Rothenberg,
- 2/4 - do. do.
- 1 Ohm do. do.
- 1/2 Stück 55er Rüdesheimer,
- 3/4 - do. do.
- 1 Ohm Scharlachberger,
- 1/2 Stück 57er Dorf Johannisberger,
- 1/2 - 57er Feuerberg Auslese,
- 1/4 - 57er do.
- 1 Ohm Laubenheimer,
- 2/3 Stück Rüdesheimer,
- 1 Ohm Hochheimer,
- 1/2 Stück 52er Rüdesheimer Ausl.,
- 2 Oxf. kleinen Rothwein,
- 4 - Ht. Sauternes,
- 1 - 58er Bodensac,
- 1 - 57er Graves,
- 1 - Medoc,
- 1 - 58er Lamarque Capdeville,
- 1 Eimer hellen Truf,
- 1/2 Oxf. Aragon

gegen sofortige Baarzahlung an den Meistbietenden.  
 Leipzig, den 15. August 1862.

Ernst Richter, K. S. Notar.

## Wein-Auction.

Bei der am 28. d. M. in dem hiesigen Lagerhofs stattfindenden  
 Wein-Auction werden ausser den bereits angekündigten  
 Weinen weiter noch

- 1/4 Stück 57er Hochheimer,
- 2/4 - 57er Marcobrunner,
- 1/4 - 57er Geisenheimer Rothenberg

gegen sofortige Baarzahlung an den Meistbietenden öffentlich  
 versteigert.

Leipzig, den 26. August 1862.

Ernst Richter, K. S. Notar.

## Interessante Schrift für Mediciner.

In der C. F. Winter'schen Verlagshandlung in Leipzig und  
 Heidelberg ist erschienen:

**Leuckart, Dr. Rudolf,** Professor in Giessen,  
**Untersuchungen über trichina spiralis.** Zu-  
 gleich ein Beitrag zur Kenntniss der Wurmkrank-  
 heiten. Mit zwei lithographirten Tafeln. 4. geh.  
 28 Ngr.

Rechnungen 100 Stk. 5 N, Wechsel, Speisefarten, Weinetiketten,  
 Einladungskarten. Lithogr. Anstalt von C. A. Walther, Kochs Hof.

Von einem ehemaligen Conservatoristen, wohnhaft Weststraße  
 Nr. 21, 1 Treppe, wird gründlicher und billiger Seigen-  
 unterricht erteilt.

## Magdeburg - Cöthen - Halle - Leipziger Eisenbahn.



Sonntag den 31. August e. wird ein Extrazug, welcher Mittags 1 Uhr von  
 Leipzig ab- und Abends 9 1/2 Uhr von Halle zurückfahren wird, stattfinden.

Billets zur Hin- und Rückfahrt gültig werden bei unserer Billet-Expedition in  
 Leipzig für den einfachen Fahrpreis ausgegeben.

Freigepäck wird nicht gewährt.

Magdeburg, den 23. August 1862.



**Directorium**  
 der Magdeburg - Cöthen - Halle - Leipziger Eisenbahn - Gesellschaft.

In der **Mathematik** erteilt ein Mann, der sich  
 auf einem Polytechnikum mit der Theorie des Ma-  
 schinenbaues beschäftigt hat, Unterricht. Herr Prof.  
 Hofmähler will die Güte haben, in seiner Wohnung,  
 Königsplatz 9, in den Stunden von 3-5 Uhr nähere  
 Auskunft zu geben.

Gründlicher Unterricht in allen Zweigen der Mathematik und  
 Mechanik wird billig erteilt. Auch können Solche, welche für  
 eine Gewerbe- oder polytechnische Schule vorbereitet zu werden  
 wünschen, Ausnahme finden. Näheres auf Adressen unter M. H. K.  
 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Kindern von 5 bis 14 Jahren wird **Unterricht in allen**  
**weiblichen Arbeiten** erteilt.  
 Näheres Wiesenstraße Nr. 1.

## Gelegenheitsgedichte,

Briefe und schriftl. Arbeiten werden unter Verschwiegenheit gefertigt  
**Sall. Gäßchen 11, 2 Treppen.** Zu sprechen 12-2 u. 7-8.

## Empfehlung.

Alle Arten zur Damen-Garderobe gehörige Stoffe in Seide,  
 Wolle und Baumwolle, incl. Sammet und Plonden, sei es im  
 Stück oder bereits verarbeitet, werden, eben so wie Glacé-Hand-  
 schuhe gewaschen, von allen Arten Flecken, selbst von Rost- und  
 Modersflecken gereinigt und nach den neuesten Erfahrungen gefärbt  
 so wie vollkommen neu hergestellt.

Dergleichen Gegenstände, die in kürzester Zeit wieder zurück-  
 geliefert werden, bittet man abzugeben in der Putz- und Mode-  
 waaren-Handlung des Herrn Fischer, Reichsstraße, Kochs Hof  
 gegenüber, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

## Kunst-Stopferei

wird sowohl in den feinsten als auch in den dicksten Stoffen berart  
 geliefert, daß von vorhandenen Löchern, Flecken u. keine Spur  
 bleibt. Der kleinste Versuch wird Gefagtes bestätigen und liegen  
 Proben zur Ansicht aus in der Annahme-Stelle bei dem Appreteur  
 Herrn **Ferd. Körner**, neue Straße Nr. 7.

**Glacé-Handschuhe** werden sauber gewaschen und glän-  
 zend schwarz gefärbt Königsplatz, blaues Roß Nr. 4.

**Bettfeder-Reinigungsanstalt** des **F. Metlau**,  
 jetzt Neudniger Straße Nr. 3 neben der Tauchaer Straße  
 und ohnweit des Schützenhauses, mit der amerik. Maschine stets  
 schnell, ganz rein, ohne Nachtheil und billigt.

**Ottomanen, Divans, Laufsensen, Fauteuils,**  
 Polsterstühle, Matratzen und Kissen aller Art werden  
 nach der neuesten und elegantesten Polster-Methode  
 modern, weich und besonders dauerhaft — in und  
 außer dem Hause — zu den **billigsten Preisen**  
 neu gefertigt, umgearbeitet und modernisirt. Das  
 Tapeziren von Zimmern wird bei vielseitig bekannter,  
 vorzüglicher Sauberkeit und Haltbarkeit ungewohnt  
 billig besorgt. **M. Rudolph**, Tapezirerstr., Rosenthalg. 1.

**Braunkohlen- u. andere Fuhrn** werden Bestellun-  
 gen angenommen **Emilienstr. 13 im Bäckerladen.**

**Pfänder** auf das Leihhaus werden  
 schnell und verschwiegen be-  
 sorgt **Sall. Straße 3, 4 Tr.**

## Chemische Gicht-Watte

von **G. Hanisch** in Sorau,  
 welche bei Gicht und rheumatischen Leiden, als Zahnweh, Reizen u.,  
 lindernde Dienste leistet, in Tafeln à 7 1/2 N, 1/2 Tafel à 4 N  
 erhielt zum **Alleinverkauf** für Leipzig und Umgegend  
**F. W. Sturm**, Grimma'sche Straße Nr. 31.



## Bekanntmachung, Himmlich Heer Fundgrube betr.

Zur Deckung der Unkosten für Fortstellung des Grubenbetriebes bei **Himmlich Heer Fundgrube** hat der unterzeichnete Grubenvorstand die Einhebung der **33. Einzahlung** von Betriebsgeldern für nöthig befunden, und zwar 5 Thlr. pr.  $\frac{1}{3}$  Ruz oder 3200 Thlr. von 640 Künftheil-Ruzen.

Die Herren und Frauen Gewerken haben daher ihren antheiligen Beitrag bei Vermeidung der gesetzlichen Ordnungsstrafe und der in §. 138 des Berggesetzes vom 22. Mai 1851 ausgesprochenen Rechtsnachtheile längstens

**am 30. September 1862**

portofrei zu entrichten, und zwar an Herrn

**Ferdinand Lipfert** in Annaberg

die Herren und Frauen Gewerken in  
Annaberg, Buchholz, Chemnitz, Schönfeld, Waldheim, Zschopau, Zwönitz,  
an die Herren

**Heintz & Haussner** in Leipzig

die Herren und Frauen Gewerken in  
Leipzig, Altenburg, Aschersleben, Borna, Cottbus, Dahme, Döbeln, Eisenburg, Gera,  
Gohlis, Gotha, Greifswalde, Grimma, Großhartmannsdorf, Halle, Köstritz, Kühlstädt bei  
Mühlhausen, Ritzingen, Mannsfeld, Neusalza, Paris, Püchau, Ratibor, Rüdtenhausen in Unter-  
franken, Schedewitz, Trebsen, Weissenfels, Wurzen, Zeulenroda,

an die Herren

**Heinrich Wm. Bassenge & Co.** in Dresden

die Herren und Frauen Gewerken in  
Dresden, Camenz, Cölln bei Meissen, Coselitz bei Großenhain, Ebersbach, Niederlöpsnitz, Pirna,  
Zorgau,

gegen Aushändigung der von dem Grubenvorstand ausgestellten Quittungen.  
Annaberg, den 12. August 1862.

**Der Grubenvorstand von Himmlich Heer Fundgrube.**

### An engl. Lehrbüchern

sind von Dr. **W. Zimmermann**, Lehrer an der öffentlichen Handels-Lehranstalt zu Leipzig, erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Schulgrammatik der englischen Sprache.** Ein Lehrbuch in zwei Lehrgängen für Realschulen, Handels-Lehranstalten und höhere Mädterschulen. Erster Lehrgang; **siebente** nach den Grundsätzen von Dr. E. Plötz ganz neu bearbeitete Auflage. 1862. gr. 8. geh. 20 Ngr.

**Dasselbe: Zweiter Lehrgang** für höhere Classen. **Zweite** ganz neu bearbeitete Auflage. 1861. gr. 8. geh. 20 Ngr.  
**Methodischer Lehrgang** zur Erlernung der englischen Sprache auf phonetischer Grundlage. Versuch einer Reform des bisherigen Verfahrens beim ersten Unterrichte im Englischen. 1861. I. Abtheilung. gr. 8. geh. 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.

**Kurze englische Lesestücke** für Anfänger jeden Alters. Ein erstes Übungsbuch im Lesen, Sprechen und Schreiben, enthaltend interessante Züge aus dem Leben in einfacher und anziehender Form. 1861. I. Abtheilung. 8. geh. 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.

**Die englische Aussprache** in geordneten Leseübungen nach den neuesten Quellen bearbeitet und auf möglichst einfache Regeln zurückgeführt. gr. 8. geh. 8 Ngr.

**Englische Synonymen** für Lehrende und Lernende, sowie alle Freunde der englischen Sprache. gr. 8. geh. 1 $\frac{1}{3}$  Thlr.  
Die vorstehenden grammatischen Lehrbücher sind sowohl von den **angesehensten wissenschaftlichen Fachorganen** wie von **pädagogischen Zeitschriften** als zu den **besten der englischen Lehrmittel** gehörig bezeichnet worden.

**Wochen- und Amtsblatt** für Pögan, Zwenkau, Groitzsch u. Röttha erscheint Sonnabend u. eignet sich zu Inseraten aller Art. Anzeigen à Quartzeile 1  $\times$  werden bis Donnerstag Mittag angenommen. Exped. Windmühlenstr. 48.

### Die Lehr- und Erziehungsanstalt Albertinum zu Burgstädt

bei **Chemnitz** beginnt den Unterricht des Wintersemesters den **1. October**. Aufgenommen werden Knaben in dem Alter von 7—16 Jahren. Die Anstalt liegt außerordentlich gesund. Nähere Auskunft ertheilen in Leipzig gütigst die Herren Dir. Ritter **Dr. Vogel**, Schuldir. **Teichmann**, Musikalienhändler **Hirsch**, Advocat **Dr. Wehrmann**.  
Prospecte gratis durch Dir. **Dr. Hahn**.

### Kunst-Malerei

nach eigener zu **überraschenden Resultaten** führender Methode in 8 Lehrstunden zu erlernen.  
Unterzeichnete giebt sich die Ehre, die Damenwelt auf ihre eigene Malerei, welche auf Atlas, Sammet, Papier, Porzellan ic. ausführbar, dem Beschauer in den prachtvollsten Farben entgegenstrahlt, hiermit ergebenst aufmerksam zu machen und zu ihren stündigen Lehrcursen andurch höflichst einzuladen. Jeder Lehrcursus für Damen und Kinder kostet 5 Thlr. Bei Unbemittelten treten ermäßigte Preise ein. Alles Nähere durch Anschlagzettel.

**Therese Rosenbaum geb. Hempel** aus Dresden,  
Wohnung: Petersstraße Nr. 14 parterre.

### Portland- u. Roman-Cement

von vorzüglicher Qualität in frischer Waare und zu billigsten Preisen empfiehlt

**Julius Meissner** in Leipzig,  
große Feuerkugel.

**Winter-Buchstift** in den neuesten Mustern, **Grosé** zu Frack und feinen Röden, wie auch **Salb-Winter-** und **Sommer-Buchstift** für Knabenanzüge ic. empfiehlt zu billigen u. festen Preisen Stögor, Hainstr. 5.

### Corsetten ohne Naht

empfiehlt in dauerhafter Waare und schön sitzenden Façons en gros und en detail billigt

**Rudolph Taenzler**, Markt Nr. 12,  
Engel-Apothete.

**Feuersichere Spirituskocher** empfiehlt  
**Rud. Bötcher**, Klempner, Thomaskirchhof Sad 10.

Um meinen Borrath zu räumen verkaufe ich **selbstgemachte Schloß und Bänder** an Stubenthüren billig.  
Georgenstraße Nr. 16 c. **Korte.**

# Franz Kind,

## Hôtel de Saxe,

empfehlte sich mit Ein- und Verkauf von Staatspapieren, Effecten, Geldwechsel und Verwechfeln von Coupons und Dividendenscheinen.

### Riedel & Höritzsch, Markt Nr. 9,

empfehlen ihr neu assortirtes Lager folgender Artikel:

engl. Flachszwirn gen. **Soving Garn** in drei Qualitäten von besonderer Güte und Egalität,  
echt franz. Näh-Seide in allen Farben,  
Einfass- und Besatz-Litzen (darunter Soutache-Bördchen) in Wolle und Seide (beste Qualität),  
weisse Einsätze in Unterröcken, Manteln, Kinderkleidern &c.,  
weissbaumw. Stoff (zu Unterröcken, Hemden, Kouleaux &c.), ausgezeichnet haltbare und in der Wäsche höchst vortheilhafte Waare,  
echt franz. seidene Litzensenkel, } wegen vorzüglicher Qualität für Herren- und Damen-Schuh-  
do. do. do. Hohlriemensenkel, } macher sehr zu empfehlen,  
engl. leinene Krage für Herren und Damen,  
Ball- und Gesellschafts-Tücher (etwas ganz Neues),  
echt Eau de Cologne von **Johann Maria Farina**, gegenüber dem Füllschplatz.  
Außerdem sind noch eine Partie zurückgesetzte Modebänder und Schlipse billigst abzulassen.

### J. A. Bergrers Meubles- und Spiegel-Lager,

empfehlte seine Mahagoni-Meublements zu 55-120  $\text{fl}$ , Rußbaum- (vollständige) Meublements zu 130-300  $\text{fl}$ , Spiegel in Goldrahmen und andern Holzarten die größte Auswahl, sehr feine Etageren und Vertikos in Rußb. und Mahagoni zu soliden Preisen.

### Photographie-Albums, Schreibmappen

werden billig abgegeben im Engros-Geschäft bei

**Th. Stecklenberg,**  
Peterstraße Nr. 1, 1. Etage.

Feine Wirthschaftsgegenstände von Holz, als:  
Salz- und Mehlkräben,  
Brot- und Butterheber u. s. v.  
erhält regelmässige Sendungen und empfiehlt solche  
**Carl Schmidt,**  
20 Grimma'sche Strasse, Café français gegenüber.

Lackirte Blechwaaren, als:  
Elmer in 5 verschiedenen Grössen von 1 1/6 Thlr. pr. Paar an,  
Deutsche und russische Waschapparate,  
Weinkühler, Waschbecken, Schlüsselschränken u. s. w.  
empfehlte zu niedrigen Preisen

**Carl Schmidt,**

20 Grimma'sche Strasse, Café français gegenüber.

### Für die Communalgarde

vorschriftsmässige deutsche Zahlen an die Mützen sind wieder vorrätzig bei  
**Thieme & Fuchs,** Universitätsstrasse 2.

### Wurzelbürsten billig bei H. Meltzer.

Sein Lager von Holzpantoffeln

empfehlte als billig und gut

**H. Meltzer.**

### Haus-Verkauf.

Ein herrschaftlich eingerichtetes Haus mit schönem Garten, Stallung und Wagenremise, in der Marienvorstadt gelegen, habe ich in Auftrag zu verkaufen. **Eduard Wehnert,** Elsterstrasse 43.

### Haus-Verkauf.

Ein Haus mit schönem Garten für eine Familie ist mit günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen beauftragt  
**Eduard Wehnert,** Elsterstrasse Nr. 43.

### Grundstücks-Verkauf.

Ein Grundstück, am Wasser gelegen, ca. 24,000  $\square$  Ellen Areal, welches für jedes Fabrik-Unternehmen sich ganz vorzüglich eignet, ist mit günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen durch  
**Eduard Wehnert,** Elsterstrasse Nr. 43.

Hausverkauf. Ein kleines solid gebautes Haus mit Garten, Hof und Brunnen in einem der bevölkersten Dörfer nächst Leipzig, auch passend für eine Restauration, soll Verhältnisse halber sofort für 3000  $\text{fl}$  mit der Hälfte Anzahlung verkauft werden.  
Selbstkäufer wollen ihre Adressen unter Chiffre A. 100 in der Buchhandlung von **Otto Klemm** niederlegen.

Zu verkaufen ist ein Garten im Johannisthal IV. Abthlg., nahe der Sternwarte, mit 4 1/8  $\square$  R. Areal, gemauertem Hause, ausgemauertem Brunnen, Laube, Schaukel, tragbaren Obstbäumen, Weinspalier, guten Kossorten &c.  
**Ad. G. Kneschke,** Nicolaistrasse 45, 3. Etage.

### Geschäfts-Verkauf.

Zu verkaufen ist ein an der günstigsten Lage mit guter Kundschaft versehenes kleines Geschäft, passend für Herren oder Damen, für 130 Thlr. an Waarenbestand nebst Inventar, und kann sofort übernommen werden.

Näheres unter Adresse L. A. H. 8. poste restante franco.

Zu verkaufen ist billig eine Buchbinderei und kann auch Firma und Kundschaft mit übernommen werden. Adressen unter H. M. 24. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

### Zu verkaufen

ist billig ein gut gehaltener Wiener Flügel Brühl Nr. 52 bei Herrn Kürschner Berger.

Ein ausgezeichnetes schwingartiges Pianino (Pfeiffer) ist billig zu verkaufen gr. Windmühlenstrasse 17, 3 Treppen rechts.

Zu verkaufen ist ein tafelf. Instrument von schönem starken Ton, Preis 40 Thlr., gr. Windmühlenstrasse Nr. 46, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist billig eine gute, fast noch neue 30saitige Zither Halle'sches Gäßchen Nr. 4, 2 Treppen.

# Die Steinkohlen-Niederlage

## des Erzgebirgischen Steinkohlen-Actien-Vereins,

Rohlenstraße Nr. 11 in Leipzig,  
empfiehlt ihre aus den eigenen Schächten des Vereins geförderten, qualitativ seit Jahren nur rühmlichst bekannten Steinkohlen unter Zusicherung promptester und reellster Bedienung und Berechnung der jetzt noch bestehenden Sommerpreise.  
Gefällige Aufträge nehmen auch die Herren C. & G. Markort in Leipzig (Bahnhofstraße Nr. 19), so wie sämtliche Stadt-Niederlagen — Bachhofgasse Nr. 2, Tauchaer Straße Nr. 21, Sternwartenstraße Nr. 45, Dessauer Hof — an.

### Zwickauer Steinkohlenbau-Verein zu Zwickau.

Für den Winterbedarf empfehle ich die vorzüglichsten Reststücke, Restwürfel- und Restkohlen aus den Schächten „Vereinsglück und Glückauf“ obigen Vereins zu den billigsten Preisen.  
Bestellungen, deren bestmögliche Ausführung ich zusichere, können  
Herrn L. Ohrtmann & Co., Markt Nr. 14, so wie  
dem Bettelkasten Reichstraße Nr. 1 im Hofe  
W. Ohrtmann, Kohlenstraße Nr. 2.  
übergeben werden.

### Steinkohlen etc. der Reicheltsgrube

in Bockwa bei Zwickau bei vorzüglichster Qualität und gutem Maße empfiehlt zu den billigst gestellten Werkpreisen  
**Carl Aster jun., Brühl Nr. 65.**

Ein Billard mit sämtlichem Zubehör ist billig zu verkaufen oder zu vermieten. Zu erfragen Reichstr. 36 bei Hrn. Barth.

Ein pol. Schreibtisch mit Schubfächern und Acten-Repository, 1 Schreibpult von Mahagoni zum beliebig hoch und niedrig, schräg- und gerade stellen — auch als Schreibtisch zu stellen —

10 Comptoirpulte, 1 und 2 sitzig — 1 vier-sitzig — Schreibfessel —  
1 Copirpresse mit Brieffschrank — Brückenwaage —  
2 Bücherschränke — 1 Mineralienschränk — Lade-tische und Tafeln — Platt- und Packtaseln —

1 Badeschrank, 1 Regenbad — alte Firmen sind wegen Veränderung billig zu haben Gewandhaus, Barths Niederlage, Gewandgäßchen.

NB. Wer mich persönlich zu sprechen wünscht, bemühe sich in mein Geschäftslocal — Möbelhandlung in Nr. 36, Reichstraße Nr. 36. Robert Barth.

### Möbelsverkauf u. Einkauf, auch Federbetten etc. 36, Reichstraße 36.

Zu verkaufen sind billig dauerhaft und solid gearbeitete Mahagoni- und Kirschbaum-Divans, Ottomanen, bequeme Lehnstühle, Kopfkissen, Stahlfeder- und Strohmatten nebst schön polirten und lackirten Bettstellen Reichstr. 14, J. G. Müller, Tapez., i. S. 2 Tr.

Zu verkaufen ist ein Sopha und 6 Stühle, Mahagoni mit Kopfkissenüberzug, Neumarkt Nr. 9 im Kaffeegeschäft.

Zu verkaufen ist ein großer dunkel lackirter Schrank mit Glasschüren, für Bücher, Noten oder in ein Geschäft passend, Neumarkt Nr. 9 im Kaffeegeschäft.

Möbels, Spiegel, Polsterwaaren sollen wegen Räumung des Locals sehr billig verkauft werden Burgstraße 26, 1. Etage.

Zu verkaufen 1 gebogener Mahagoni-Schreibsecretair, vergl. Silberschrank, Rohr- und Polsterstühle, Waschtische, große Pfeiler- u. Sophaspiegel, Bettstellen, 1 A. Sopha, verschied. Tische, 1 Speisetisch mit Einlagen, 1 Schreibtisch etc. Frankf. Str. 19, Hofmann.

Einige gute Mahagoni-, Kirschbaum- u. dgl. Möbel sind zu verkaufen Ritterstraße Nr. 7, 1. Etage.

Zu verkaufen ist ein gebrauchtes Sopha. Zu erfragen bei F. Braune, an der Pleiße Nr. 9.

Federbetten und einige Möbel sind zu verkaufen alte Burg Nr. 1, Hinterhaus 1 Treppe. Frau Mook.

Zum Verkauf wegzugshalber kann noch ein Gebett roth gestreifte Betten abgelassen werden Burgstraße Nr. 5 im Hofe rechts 4 Treppen.

Neue Federbetten sind preiswürdig zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 13, 4 Treppen rechts.

Zu verkaufen 1 Brückenwaage, 1 Kupferkessel, 3 Tische, sehr billig, à 35 und 50 Ellen lang, Gewandgäßchen Nr. 8.

Zu verkaufen sind eine schöne zweiarmlige und eine einarmige Hängelampe Nicolaistraße Nr. 53 im Gewölbe.

Mehrere Centner Scheerhaare (vorzügliches Dängemittel) sind zu haben Centralstraße 12 bei J. G. Kutschbach.

Ein Windspiel, echte Race, jung, männlichen Geschlechts, ist zu verkaufen. — Näheres bei Frau Oberbau-Inspector Breslau in Naumburg, große Mariengasse Nr. 101.

Zu verkaufen stehen 2 schöne Meander in Rüdeln. Zu erfragen beim Hausmann in der Tabakfabrik der Herren Apel u. Brunner.

Salonkohlen à Scheffel 15  $\%$ . Böhmisches Patent-Kohlen à Scheffel 12  $\frac{1}{2}$   $\%$ . Zwickauer Steinkohlen à Scheffel 15  $\%$ . In Lowy's viel billiger! Emille Hoehold, Kirchstraße 3 und 4.

Ich bitte ein entfernt wohnendes geehrtes Publicum, geehrte Kohlenbestellungen an mich unfrankirt bis zum Scheffel in den Ihnen nächstgelegenen Königl. Postbriefkasten einlegen zu lassen. Emille Hoehold, Kirchstraße Nr. 3 u. 4.

La Perla à Stück 4 Pf. empfiehlt als vorzügliche Cigarre Julius Thielemann, Petersstraße 40.

### Kaffee,

feinsten braunen und grünen Java, so wie andere gute Sorten gebrannt und ungebrannt empfiehlt billigst A. L. Zeltschel, Salzgäßchen nahe der Reichstraße.

### Zucker

in Broden à 50—55 S, ff. weißen Klaren à 5  $\%$  empfiehlt A. L. Zeltschel, Salzgäßchen nahe der Reichstraße.

### Wiener Chocolate à 5 Ngr. pr. Pack empfiehlt M. Meltzer.

Simbeer-Limonaden-Essen und Simbeer-Saft à Flasche 16 Ngr., gebirgische Waidtraut-Essen von frischem Waldmeister und Wald-Gebirgsträußchen in Flaschen à 6, 10, 16 und 20 Ngr., das Beste, was in diesen Artikeln nur geliefert werden kann, aus der Conditorei von J. Gräser in Wolfenbüttel empfing zum Besten Theodor Schwonnieke.

### Morcheln lagern zum billigen Verkauf bei C. L. Berger, Nicolaistraße Nr. 42.

### Neuen mar. Aal in Gelée, neue mar. Särtinge, frischen Cavins, frische Sälze empfiehlt Chr. Engers, Reichstraße.

### Frische Kieler Fett-Vörlinge empfing und empfiehlt M. D. Schwonnieke Wwe.

Neue Pfeffer-Wurken, marinierte Särtinge, holländ. Särtinge, feinstes Provencer-Öel, echten Trauben-Essig C. F. Fischer, Universitätsstraße Nr. 13 b.

empfehl

empfehl

empfehl

**Ausverkauf.**

In Folge einer großen Reise werde ich mein Geschäft nur auf dem Markte fortführen und die in der Weststraße auf Lager habenden Waaren 10% unter dem Einkaufspreis verkaufen.  
 pr. Schweizerläse à 4, 5, 6 u. 7  $\mathcal{R}$ , pr. Brabanter Sardellen à 3  $\mathcal{R}$ , Jam.-Kum à Fl. 8  $\mathcal{R}$ , Grog à Fl. 6  $\mathcal{R}$ , Façon-, Band-, Strauß- und Eierfadennudeln à 3  $\mathcal{R}$ , Braunschm. Nudeln à 2  $\mathcal{R}$ , pr. Stearinkerzen à 7 1/2 - 8  $\mathcal{R}$ , Katharinen-Pflaumen à 2 1/2  $\mathcal{R}$  u. s. w. (NB. Seide, Zwirn, Schüre, Band, Nadeln zum Auktionspreise). **Moritz Rosenkranz**, Weststraße Nr. 51.

**Neue Voll-Gäringe** Stück 6, 7 und 8  $\mathcal{S}$ , sehr zart und fett, **Brab. Sardellen** à 4  $\mathcal{R}$ , **Schweizerläse** à 9  $\mathcal{R}$ , **Limburger Käse** à 5  $\mathcal{R}$  empfiehlt **Carl Hofmann**, kleine Fleischergasse Nr. 15.

**Neue marinierte Gäringe** mit neuen Früchten empfiehlt **W. Sönnemann**, Hainstraße 16.

Gute Wechsel von Gewerbetreibenden werden gekauft und dies Geschäft vermittelt. Offerten L. A. 32. poste restante fco.

**Antiquitäten, Juwelen und Münzen** sowie alle werthvolle alterthümliche Gegenstände kaufen stets **Zachiesche & Köder, Königsstr. 25.**

Zu kaufen gesucht wird ein 2thüriger Kleiderschrank, am liebsten weißlackirt, 3 bis 3 1/2 Ellen breit. Adressen sind abzugeben Stadt Ebn, Brühl 25.

Gesucht werden Weinfässer, 1 und 2 Eimer beim Böttchermester **Haasenritter**, Windmühlengasse Nr. 2.

Eine **Photogene-Lampe** wird zu kaufen gesucht Brühl Nr. 19, 2 Treppen.

Gesucht werden 2 Stück Doppelfenster, 1 Elle 16  $\mathcal{B}$ . breit, 2 Ellen 18  $\mathcal{B}$ . hoch. Adressen abzugeben Münzgasse 13.

Ein bis zwei Rüstwagen, 4zöllig, ohne Leitern, zum Kohlenfahren bestimmt, welche sich noch in brauchbarem Zustande befinden, werden zu kaufen gesucht von **Louis Meister vis à vis der Gasanstalt.**

**Herzliche dringende Bitte an edle Menschenfreunde.**

Sollte ein edler Menschenfreund gesonnen sein, einem achtbaren hiesigen Bürger, welcher durch Krankheit und Unglücksfälle in seine jetzige traurige Lage versetzt worden ist, mit einem Darlehn von 200  $\mathcal{M}$  auf 2 Jahre zu mäßigen Zinsen gegen genügende Sicherheit zu leihen, damit derselbe sein Geschäft erweitern könnte und nicht eingehen lassen müßte, so wird gebeten werthe Adressen unter R. S. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**25 Thaler** werden gegen Sicherstellung (Lebensversich.-Police) und Zinsen zu erborgen gesucht. Offerten beliebe man unter A. M. 25. in der Expedition d. Bl. gefäll. niederzulegen.

600 - 800  $\mathcal{M}$  werden auf ein Hausgrundstück in Röttha als alleinige Hypothek gesucht H. Fleischergasse 23, 1 Treppe links.

Zur Vermittelung von Lebensversicherungs-Anträgen wird von einer eingeführten Anstalt eine geeignete Persönlichkeit unter Adresse A. H. 26. poste rest. hier gesucht.

**Stellenvermittlungs-Bureau des kaufmännischen Vereins.**

Ein geübter Buchführer, der zugleich ein flotter Correspondent sein muß, findet Engagement durch **Wm. Ortel**, Stellenvermittler des k. B.

Ein bereits geübter **Schreiber** wird gesucht. **Advocat Alfred Schmorl**, Brühl Nr. 16.

**„Eisendreher.“**

Zwei geschickte und ordentliche Eisendreher, einer für große Planbank, finden sofort Arbeit in der Maschinenfabrik und Eisengießerei zu Bönig bei Chemnitz, und erfolgt auf schriftliche Anfragen das Nähere.

Ein rechtlicher mit guten Schulkenntnissen versehenen junger Mann findet in einem auswärtigen Kurzwaren-Geschäft unter günstiger Bedingung Stellung als Lehrling. - Adressen werden unter Z. A. 12. in der Expedition d. Bl. entgegen genommen.

Ein tüchtiger **Maschinenschmied** findet dauernde Beschäftigung bei **Hugo Koch**, Lehmanns Garten.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat das Friseurgeschäft zu erlernen, kann sich melden **Neumarkt Nr. 32 parterre**, gegenüber dem Preußergäßchen.

Ein mit dem **Sack- und Firnisfieden** vertrauter Arbeiter, unverheirathet, findet bei gutem Lohn unter Einreichung seiner Atteste B. H. 10. franco poste restante Gössnitz in Sachsen dauernde Beschäftigung.

Ein **militärfreier unversehrter Markthelfer**, der im Destillationsfach gründlich erfahren ist, wird per 1. Octbr. unter guten Bedingungen gesucht. Unter Beibringung guter Zeugnisse zu melden Nachmittag von 2-4 Uhr im Geschäftslocale des Herrn **Oscar Jesnitzer**, Dresdner Straße, Teubners Haus.

Zum 1. Septbr. wird ein gewandter und freundlicher Kellner gesucht für Gasthaus. Offerten unter H. R. wird Hr. S. Müller, Dresdner Straße Nr. 51 gef. annehmen.

Ein junger **Kellner** findet im Gasthaus gute Stelle. **Nicolaisstraße 54, 2 Treppen rechts.**

Gesucht wird den 1. September ein Bursche. Salomonische Bäckerei in Reudnitz. **Emil Henchling**, Bäckermeister.

Gesucht werden 2 **Burschen**. **Chr. Ernst Stolpe**, bayerische Straße Nr. 1.

Gesucht wird zum 1. September ein Laufbursche. Nur Solche können sich melden, die von Aeltern oder vom Vormund empfohlen werden. **Grimma'sche Straße Nr. 10 im Modenmagazin.**

Gesucht wird sogleich ein Laufbursche ins Wochenlohn **Lauhaer Straße Nr. 21, 1 Treppe rechts.**

Junge Mädchen, welche das Nähen auf der Maschine billig und gründlich lernen wollen, können sich melden. Näheres **Duerstraße Nr. 5, 3 Treppen links.**

Einige anständige Mädchen, welche das Schneidern erlernen wollen, können noch theilnehmen **Duerstraße Nr. 4, 2 Treppen.**

Gesucht in ein auswärtiges Puzgeschäft wird eine geübte Gehülfin. Zu erfahren **Brühl 51 im Hof 1 Treppe bei Freiberg.**

Eine geübte Puzarbeiterin und eine Lernende finden Platz bei **W. Leonhardt**, Johannisgasse 17, 4. Etage.

Gesucht werden Patent-Häflerinnen in **Reudnitz**, Heinrichstraße Nr. 256 op.

Für eine Modewaaren-Handlung in Halle wird eine gewandte Demoiselle gesucht, welche vornehmlich die Kenntniß weiblicher Arbeiten besitzt, **kleine Fleischergasse 23, 1 Treppe links.**

Als **Stubenmädchen** resp. Gesellschafterin wird gegen guten Lohn ein junges, womöglich im Aeußern nicht unangenehmes lebhaftes Mädchen gesucht. Nur Solche, denen gute Empfehlungen zur Seite stehen, wollen Adressen unter + 2. in der Tageblatts-Expedition abgeben. Antritt 1. oder 15. September.

Ein ehrliches williges Mädchen von 15 - 17 Jahren wird zum 1. Sept. gesucht. Zu erfragen bei **Madame Albrecht**, Königsstraße Nr. 11, 4 Treppen.

Auf sogleich oder 1. Sept. ein rechtliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit gesucht. Zu erfragen in den Nachmittagsstunden **Reudnitzer Straße Nr. 10, 2. Etage.**

Gesucht wird zum 1. September ein reinliches, ordnungsliebendes und zuverlässiges Dienstmädchen für Alles. Nur solche, die gute Atteste haben, können sich melden **Blauenscher Platz Nr. 6, 1 Treppe.**

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen wird zum 1. Sept. gesucht. Zu erfahren im Schnittgeschäft **Katharinenstraße Nr. 2 bei Julius Lippold.**

Ein **Mädchen** mit guten Zeugnissen erhält zum 1. Septbr. Dienst **Weststraße Nr. 51 im Gewölbe.**

Gesucht wird sofort oder nächsten Ersten ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen zur häuslichen Arbeit in der Restauration von **Düngesfeld in Plagwitz.**

Gesucht wird spätestens bis zum 15. Sept. ein gestittetes und fleißiges Mädchen, welches in der Küche nicht ganz unerfahren ist, **Weststraße Nr. 14, 3. Etage rechts.**

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen **Friedrichstraße Nr. 28.**

Gesucht wird sogleich oder zum 1. September ein ordentliches kräftiges Dienstmädchen **hohe Straße Nr. 16 parterre.**

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Beilage zu Nr. 239.]

27. August 1862.

## Köchin = Gesuch.

Eine thätige Köchin, die das frühe Aufstehen nicht scheut, findet zum 1. October d. J. unter sehr annehmbaren Bedingungen auf einem Rittergute in der Nähe von Grimma Stellung. Näheres zu erfragen an der Pleiße Nr. 9, 1 Treppe.

Auf dem Rittergut **Storkwitz** bei **Delitzsch** wird zum 1. October eine

## tüchtige Köchin

gesucht, und haben sich hierauf Reflectirende daselbst schriftlich oder mündlich zu melden.

Eine **perfecte Köchin** wird gesucht niederer Part Nr. 4 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen Neumarkt Nr. 40, 3. Etage.

Gesucht wird sofort ein ordentliches Mädchen für Kinder und zur häuslichen Arbeit Petersstraße Nr. 20, 4 Treppen.

Gesucht wird ein ordentliches, gewandtes Mädchen. Mit Buch zu melden Wintergartenstraße 5, 4 Treppen.

Gesucht wird den 1. September ein zuverlässiges anständiges Kindermädchen mit guten Zeugnissen Kaufhalle, Durchg. Gew. 36.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt oder zum 1. October ein Mädchen von 15—16 Jahren. Näheres Schuhmachergäßchen Nr. 6, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein gewilliges reinliches Mädchen für Küche und Hausarbeit große Fleischergasse 13 parterre.

Gesucht wird bis zum 1. September oder 15. October ein Kindermädchen. Nur Solche, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich melden bei **E. Müller**, blaue Mütze Nr. 12.

Gesucht wird eine tüchtige Köchin oder Kochfrau nebst Kindermädchen Hainstraße Nr. 5. A. Winter.

Gesucht wird zum 1. Sept. oder später eine Köchin für 26 bis 32 Thlr. Lohn v. guter Herrschaft Nicolaistr. 54, 2 Et. rechts.

Gesucht wird zum 15. September ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen Reudnitzer Straße Nr. 9, 1 Treppe.

Gesucht wird ein gewandtes Mädchen, das nähen kann und Hausarbeit verrichtet, mit guten Attesten, Brühl Nr. 15, 3 Tr.

Gesucht wird ein Mädchen zu häuslichen Arbeiten Markt Nr. 8, 4 Treppen.

Gesucht wird zum 1. September d. J. ein kräftiges Dienstmädchen. Näheres große Fleischergasse Nr. 23 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit zum 1. September Neumarkt Nr. 14, 4 Treppen.

Ein Mädchen von 16 bis 18 Jahren wird bis zum 1. Septbr. zur häuslichen Arbeit zu miethen gesucht Reichels Garten, Dorotheenstr. Nr. 6, 2 1/2 Etage rechts.

Ein ordentliches, reinliches Dienstmädchen findet 1. Septbr. bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Näheres Georgenstr. 19 part.

Gesucht wird eine **Kochfrau**. **Chr. Ernst Stolpe**, bayerische Straße Nr. 1.

**Ein Aufwasmädchen wird gesucht** in **Reils** Restauration am Neumarkt.

Eine solide **Aufwartung** wird gesucht hohe Straße Nr. 1, 1. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen zur Aufwartung für einige Stunden Nachmittags Reichstraße Nr. 11, 4 Treppen.

## Ein Lithograph

in Feder- und Gravirmanier, in Schrift und Zeichnung (hauptsächlich im Zeichnen bewandert) sucht unter vortheilhaften Bedingungen zum 15. September o. ein dauerndes Engagement. Gefällige Offerten sub **W. L. II.** poste restante Annaberg.

## Stelle = Gesuch.

Ein junger Mann, der seit 7 Jahren im **Manufacturwaaren-Fache** arbeitet, mit dem **Tüll- und Spitzen-Geschäft** ganz vertraut und gegenwärtig hier placirt ist, wünscht seine jetzige Stelle zu ändern.

Offerten beliebe man in der Expedition d. Bl. unter Chiffre **J. E. 100.** niederzulegen.

## 2 Louisd'or

erhält Derjenige, welcher einem jungen Kaufmann Stellung verschafft. Adressen mit näherer Angabe sind in der Expedition dieses Blattes unter **H. 14** abzugeben.

Ein **Schneider**, der die Geschäfte des Meisters zu verwalten versteht, sucht Beschäftigung als Werkführer oder Zuschneider. — Nähere Auskunft wird ertheilt Neutirchhof 30, 4 Treppen.

**Markthelfer, Verkäufer, Copisten** u. a. m. sehr anständiges Personal weist **kostenfrei** nach der Agent **Julius Knöfel**, Nicolaistrasse Nr. 54, 2. Etage.

Ein junger Mann, gedienter Militair, sucht einen Posten als Markthelfer, Hausmann u. s. w. Derselbe ist cautionsfähig. Adressen unter **F. G.** sind gef. niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Ein mit den besten Attesten versehener Markthelfer sucht baldigst einen Dienst. Adressen bittet man gefälligst Gerberstraße Nr. 3 im Gewölbe niederzulegen.

Ein Bursche von 17 Jahren sucht eine Stelle in einem Geschäft, wo möglich Buchhandlung. Derselbe kann die besten Zeugnisse aufweisen. Gefällige Adressen sind niederzulegen bei Herrn Kaufmann **Schubert**, Brühl Nr. 61.

Gesucht werden einige Familienwäschen aufs Land. Zu erfragen im Porzellangewölbe Katharinenstraße.

Eine deutsche **Bonne** in gesetzten Jahren, welche 5 Jahre in einer Familie mehrere kleine Kinder mit Liebe und Sorgfalt leitete und beaufsichtigte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zu Michaelis eine ähnliche Stellung, wo sie, wenn gewünscht, sich auch in der Wirthschaft nützlich machen kann. Die besten Zeugnisse über Sittlichkeit, guten Charakter und Fähigkeit unterstützen ihr Gesuch, und wird nähere Auskunft gern ertheilt Mühlgasse Nr. 4, 3 Treppen rechts.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie von auswärts, welches längere Zeit als Ladenmädchen war, sucht zum 1. September eine Stelle als Verkäuferin in einem Productengeschäft oder bei anständiger Herrschaft. Näheres Quersstr. 28 b. Hrn. Tischlermstr. Müller.

Eine junge gebildete Witwe, nicht von hier, 29 Jahre alt, welche über ein schönes Vermögen noch zu verfügen hat, wünscht hier oder auswärts so schnell als möglich die Stellung einer Hausfrau in einem anständigen Hause zu übernehmen.

Offerten beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre **E. G. H. 6.** niederzulegen.

## Wirthschaftsstelle = Gesuch.

Eine gebildete, tüchtige, in der Wirthschaft erzogene Wirthschafterin, die in der Küche, Milch- und Viehwirthschaft praktisch erfahren und in ihren Conditionen 4 und 5 Jahre war, wo die besten Empfehlungen schriftlich und persönlich zur Seite stehen, sucht vom 1. November d. J. an eine ganz selbstständige Stellung im In- oder Auslande. — Geneigte Offerten bittet man unter der Adresse **A. D.** im Mäzengeschäft von **E. Gerold**, Mauricianum, abzugeben.

Eine Wirthschafterin, welche die städtische Haushaltung gründlich versteht, sucht zum 1. October eine Stelle. Geehrte Herrschaften wollen ihre werthen Adressen Salzgäßchen 1, 3 Tr. niederlegen.

Ein in **Küche und Hauswirthschaft** erfahrenes **Mädchen** von gesetzten Jahren, welches seit 6 Jahren bei einer adligen Herrschaft für Alles dient und gut empfohlen wird, sucht zum 1. October in Leipzig eine ähnliche Stelle. Zu erfragen bei **Frau Hartmann**, Comptoir kl. Ulrichstraße 29 in Halle.

**Eine Köchin**

sucht für nächste Messe in einer Restauration Dienst und kann den 1. oder 15. Septbr. antreten. Näheres Karolinenstr. Nr. 3, 1 Tr.

**Eine gewandte Kochmamsell**

sucht zum 1. Octbr. Condition durch Frau Hartmann, Comptoir kleine Ulrichstraße 29 in Halle.

Eine perfecte Köchin, welche die feine Bäckerei versteht, auch in größeren Häusern conditionirt, sucht so bald als möglich Stellung. Näheres Kupferg. 6, Dresdner Hof im Thorm. links heraus 3 Tr.

Ein Mädchen, welches geschickt im Nähen ist, auch mit Kindern gut umzugehen weiß, sucht bis zum 15. September einen Dienst. Zu erfragen Alexanderstraße 1, 2 Tr. links, Vormittags.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst eine Stelle als Jungemagd. Zu erfragen Karlsruferstr. 9, 2 Treppen bei Herrn Klaf.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht verhältnißhalber zum 1. oder 15. September bei anständiger Herrschaft Dienst.

Das Nähere zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 62 im Hofe 1 Treppe bei M. Hüttenrauch.

Ein Mädchen in gekochten Jahren, das der Küche allein vorstehen kann, im Platten, Nähen und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. Septbr. oder October einen Dienst. Das Nähere Elisenstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Ein Mädchen vom Lande sucht zum Ersten einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu sprechen von 9 $\frac{1}{2}$ —11 Uhr. Zu erfragen Karlstraße Nr. 8 beim Gärtner im Hofe parterre.

Ein ordnungsliebendes Mädchen von auswärt, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht wo möglich zum 1. d. M. Dienst. Zu erfragen Nicolaistr. 31, hinten im Hofe 1 Treppe bei Witwe Müller.

Ein gebildetes Mädchen von auswärt, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht vom 15. Sept. an bei einer anständigen Herrschaft als Jungemagd einen Dienst. Zu erfahren bei Herrn Raumann, Brühl Nr. 76, 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen von auswärt, welches in der Küche etwas Bescheid weiß und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sofort oder zum 1. Sept. einen Dienst.

Zu erfragen bei C. A. Böttcher in Kochs Hof.

Ein Mädchen, welches im Nähen und Platten nicht unerfahren ist, sucht Dienst als Stubenmädchen oder für Alles zum 1. oder 15. Sept. Reichstraße Nr. 5 beim Hausmann.

Ein ordentliches Mädchen sucht bis 1. Sept. Stelle für Kinder und häusliche Arbeit. Näheres Grimm. Str. 31, Hof links 1 Tr.

Eine perfecte Jungfer, die in gr. Häusern conditionirt, sucht Stelle. Nicolaistrasse 54, 2. Etage r.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst bis zum Ersten oder so gleich für Küche und häusliche Arbeit. Adressen bittet man niederlegen Schuhmachergäßchen im Gewölbe bei Madame Köhler.

Eine tüchtige und perfecte Kochfrau sucht noch während der Meßzeit Beschäftigung in einem Hotel. Werthe Adressen wolle man unter W. W. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Eine ordentliche Frau sucht eine Stelle zum Aufwaschen in einem Hotel oder Gasthaus. Adressen unter C. V. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein paar Weiber suchen zur Michaelismesse Beschäftigung in einer Küche zum Scheuern und Aufwaschen. Das Nähere Katharinenstraße Nr. 2 bei Madam Lippolt.

Gesucht wird in einer vornehmen Familie von einem mit guten Zeugnissen versehenen Mädchen eine Aufwartung. Schulgasse Nr. 11.

Eine gesunde kräftige Amme sucht Dienst. Nachgewiesen wird dieselbe bei der Hebamme Zimmermann in Lindenau, Schlosserg. 125.

**Div.** Gewölbe, Gewölbentheile, Hausstände u. Locale in 1. Etage werden noch für nächste Messe baldigst zu miethen gesucht durch das **Local-Comptoir** Hainstraße Nr. 21 parterre.

**Logis = Gesuch.**

Gesucht wird pr. 1. Sept. ein kleines fein meublirtes Logis mit Hausschlüssel in freundlicher Lage und nahe der inneren Stadt, nicht höher als 2 Treppen.

Adressen mit Preisangabe unter Chiffre A. H. 10. werden in der Buchhandlung von Otto Klemm entgegen genommen.

Gesucht wird zu Michaelis ein kleines Logis von kinderlosen Leuten, wo möglich parterre. Adressen mit Preisangabe bittet man niederzulegen im Kohlgengeschäft bei Reinhardt, Kupfergäßchen 9.

**Logis = Gesuch.**

Von ein Paar jungen Leuten, welche sich verheirathen, wird ein Logis in der Nähe der Hainstraße zum 1. October d. J. im Preise bis 70  $\text{fl}$  zu miethen gesucht. Adressen sind bei Frn. Panzler, Dresdner Straße Nr. 51 niederzulegen.

**Gesucht für Ostern 1863**

wird ein Familienlogis, bestehend aus 3—4 Stuben nebst Zubehör mit Garten, Morgen- oder Mittagsseite, östliche oder südliche Vorstadt, von ruhigen kinderlosen Leuten. Gefäll. Adressen mit Angabe des Preises und der Räumlichkeiten in der Expedition dieses Blattes unter X. Z. 150 niederzulegen.

Gesucht wird von 2 einzelnen Leuten sofort ein kleines Familienlogis in einer der Vorstädte im Preise von 50—60 Thaler. Adressen unter R. H. 3. wolle man in der Expedition d. Blattes niederlegen.

Ein mittleres Familienlogis mit 1 oder 2 Niederlagen, Parterre oder eine Treppe, wird von pünctlich zahlenden Leuten zu Michaelis, Weihnachten oder Ostern zu miethen gesucht. Adressen bittet man Kaufstraße Nr. 5 im Porzellengeschäft abzugeben.

Gesucht wird von einem Handlungsbestimmten, der sich verheirathen will, zu Michaelis ein kleines, aber gut belegenes Logis, innere Stadt oder deren Nähe. Offerten mit Preisangabe unter S. 8. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von ein Paar jungen kinderlosen und pünctlichen Leuten ein Logis zu 30—40  $\text{fl}$ . Adressen niederzulegen bei Herrn Kaufmann Voigt, Dresdner Straße, goldnes Einhorn.

Gesucht wird von einer Dame ein Logis in der Nähe der Frankfurter oder neuen Straße, bestehend aus 2 Stuben nebst Zubehör. Adressen werden entgegen genommen Barfußgäßchen im Posamentiergeschäft.

Gesucht wird von einer pünctlich zahlenden Witwe ein kleines Logis, Stube und Kammer, nicht über 40 Thlr. Adressen in der Expedition d. Bl. unter M. G. H. 6. niederzulegen.

Gesucht wird jetzt oder auch später von ruhigen und pünctlich zahlenden Leuten ein Logis von 16—20  $\text{fl}$ . Gef. Adressen bittet man an der Pleiße Nr. 6 beim Hausmann oder Colonnadenstraße Nr. 2 parterre links niederzulegen.

Gesucht werden von stillen Leuten zwei unmeublirte Stuben. — Adressen bittet man im Wäschgeschäft des Herrn Kretschmar, Salzgäßchen, abzugeben.

Ein unverheiratheter Lehrer sucht ein meßfreies Zimmer mit Bett. Adressen unter M. R. durch die Buchhandlung des Frn. Otto Klemm.

Gesucht wird von einem Frauenzimmer ein Stübchen ohne Meubles. Adressen erbittet man Katharinenstr. 1 in der Hausflur.

Ein anständiges Mädchen sucht ein einfach meublirtes Stübchen, am liebsten im Johannisviertel, Glockenstraße Nr. 3 parterre.

Ein solides Frauenzimmer sucht eine Schlafstelle pr. Woche 10 bis 15 Ngr. Frankfurter Straße 11. Madam Knöfel.

**Gewölbe = Vermietung.**

Ein freundliches Gewölbe mit schönem Vorbau in bester Lage des Marktes ist für nächste Michaelis- und folgende Messen billig zu vermieten. Näheres Markt, Bühnengewölbe Nr. 30.

Ein großes schönes Zimmer mit großem Kamin in bester Geschäftslage des Brühls zwischen Reichs- und Nicolaistraße, welches bisher als Verkauflocal benutzt wurde, ist für nächste Messen noch zu vermieten. Näheres Brühl Nr. 25 parterre.

**Zu vermieten**

und zu Michaelis zu beziehen sind noch einige Logis, Preis 100  $\text{fl}$  bis 135  $\text{fl}$ . Das Nähere Sternwartenstraße Nr. 28.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein Parterrelogis, enthaltend 2 Stuben, 3 Kammern und Zubehör, an pünctlich zahlende Leute. Näheres Reudnitzg. Straße Nr. 1 u. 1. Etage.

Zu vermieten eine halbe erste Etage Poststraße Nr. 6 an Leute ohne Kinder sofort oder Michaelis. Das Nähere 3te Etage.

Zu vermieten und Michaelis zu beziehen ist ein Parterre-Logis für 140 Thaler Blumengasse Nr. 5 bei Herrn Alfs.

Ich habe noch zu vermieten für Michaelis d. J. ein mittleres Familien-Logis, erste Etage, im Innern der Stadt, Petersviertel. Näheres beim Besitzer J. S. Fischer, Reichstraße Nr. 11.

Zu vermieten sind in der Gerberstraße zwei Hoflogis zu je 60 Thlr. zu Weihnachten d. J. Adv. Gustav Simon, kleine Fleischergasse 15.

Zu vermieten ist zu Michaelis in der Nicolaisstraße Nr. 2 ein Dachlogis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör. Näheres Nicolaiskirchhof Nr. 1, 1 Treppe.

Zu vermieten und Michaelis beziehbar ist eine geräumige schöne und gut eingetragene 1. Etage 300  $\text{fl}$  am Neumarkt durch das Local-Comptoir Sainstraße 21.

Zu vermieten: A. Hospitaller in Gasse an Leute ohne Kinder ein Logis für 36  $\text{fl}$ . Dresdner Straße Nr. 39, 1 Tr. zu erfragen.

Zu vermieten sind von Michaelis ab einige Familienlogis à 3 Stuben und Zubehör für 90 und 100  $\text{fl}$  Zeiger Straße 34.

Verhältnis halber ist noch zu Michaelis ein freundliches Logis von 2 Stuben, 1 Kammer, 1 Küche und Zubehör an stille Leute ohne Kinder zu vermieten Eisenbahnstraße Nr. 24, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine kleine helle Familien-Wohnung mit Hauschlüssel Weststraße Nr. 32 parterre.

Zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen eine freundliche Familienwohnung, Preis 60  $\text{fl}$ , Eisenstr. Nr. 5.

### Vermietung.

In Meudnis ist ein freundlich gelegenes Parterrelogis, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller, Boden und Garten, vom 1. November oder Weihnachten dieses Jahres ab zu vermieten. Dr. Brog. Leipzig.

### Logisvermietung.

Zwei Logis zu 40—45  $\text{fl}$ , eins zu 32  $\text{fl}$  sind noch bis ersten October zu beziehen in Blagwitz bei F. Leichsenring.

### Ein Garçonlogis,

gut meubliert in 1. Etage, Aussicht auf den Marienplatz, ist zu vermieten lange Straße Nr. 18, 1. Etage rechts.

### Zu vermieten und sofort beziehbar

ist eine schöne, freundliche, ruhige, auch meßfreie Garçonwohnung für 1 od. 2 Psn., fein meubliert, Reichstr. 47, 4. Et. vorn heraus.

Zu vermieten ist sofort oder später eine sehr freundliche gut ausmeublierte Stube mit herrlicher Aussicht an ledige Herren von der Handlung oder Beamte, in 1. Et., Preis 40  $\text{fl}$  jährlich, große Windmühlenstraße Nr. 32 im Gartengebäude.

Zu vermieten ist sogleich oder 1. Sept. eine nette Stube mit Cabinet, meubliert, und eine ohne Cabinet, zum 15. an einen oder 2 solide Herren Neutischhof Nr. 44, 3. Etage.

Zu vermieten ist den 1. Octbr. eine heizbare Stube ohne Meubles Meudnis, Gemeindegasse Nr. 97 parterre.

Zu vermieten ist ein meubliertes Zimmer nebst Kammer Quierstraße 17, 3 Treppen links.

Zu vermieten eine freundlich meublierte Stube mit oder ohne Bett zum 1. October bei anständigen Leuten Blumengasse 4, 2. Etage rechts.

Zu vermieten ist an einen oder zwei Herren ein freundliches Garçonlogis Meudnis, Heinrichstraße Nr. 256 B. parterre.

Zu vermieten ist eine schöne Stube nebst Schlafcabinet an einen oder zwei Herren, mit schönster Aussicht, mit oder ohne Meubles, Gartenstraße Nr. 3, 1. Thüre.

Zu vermieten ist eine freundliche gut meublierte meßfreie Stube und Schlafstube Petersstraße Nr. 25, 3. Etage.

Zu vermieten sind zwei freundlich ausmeublierte Stuben vorn heraus Neumarkt Nr. 40, 3. Etage.

Zu vermieten ist in Andenau in der Nähe des Gasthofs Nr. 2 b, 2 Treppen eine hübsche Stube.

Zu vermieten ist eine Stube für einen oder zwei Herrn. Zu erfragen Odeon am Obstande in der Elsterstraße.

Zu vermieten ist ein Logis an ein Paar ledige Herrn mit oder ohne Meubles Gerberstraße Nr. 59.

Zu vermieten ist ein freundlich meubliertes Stübchen Universitätsstraße 10, 3. Et. vorn heraus, Albrecht Bar.

Zu vermieten sind 2 schön meublierte Zimmer, ganz separat, mit Saal- u. Hauschlüssel, an 1—2 Herren, Weststr. 32 part.

Zu vermieten sind ein oder zwei Zimmer mit 1 Kammer, Aussicht auf Straße und Garten, nebst Hauschlüssel. Zu erfragen Quierstraße Nr. 15, 2. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist eine kleine Stube an Herren, Eingang separat, Mittelstraße 24, Seitengebäude letzte Thüre parterre.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine freundliche meublierte Stube nebst Schlafzimmer Frankfurter Str. 10, 1 Tr.

Zu vermieten sind einige fein meubl. Zimmer mit Schlafcabinet, meßfrei, am Markt heraus Nr. 13, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine freundlich gut meublierte Stube nebst Schlafzimmer an 1 oder 2 Herren Lurgensteins Garten 5 k part.

Garçonlogis. Eine elegante Wohn- und Schlafstube ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Weststraße 14, 3. Et. rechts.

Ein Parterrelogis ist zu vermieten Neuschönfeld, Eisenbahnstraße Nr. 110.

Eine gut meublierte Stube nebst Schlafgemach ist zu vermieten, schöne Aussicht, an einen oder zwei solide Herren, kann gleich oder bis Ersten bezogen werden Alexanderstraße Nr. 19, 4 Treppen in Reichels Garten.

Ein geräum., freundl., meßfreies Garçonlogis für einen od. zwei Herren zu vermieten Dosestraße Nr. 1, 3. Et. vorn heraus.

Zu vermieten ist an 1 oder 2 Herren eine Stube als Schlafstelle in Meudnis, Leipziger Gasse Nr. 56, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren Meudnis, Chausseestraße Nr. 252, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle Karlstraße Nr. 9, 3 Tr. vorn heraus.

Offen ist in einer freundlichen Stube und Kammer eine Schlafstelle für einen Herrn Petersstraße Nr. 18, links zwei Treppen.

Offen ist ein Stübchen, 1 oder 2 Schlafstellen, separat und Hauschlüssel, Petersstraße Nr. 45 ganz oben.

Offen ist eine freundliche Kammer mit separ. Eingang an eine solide Person Webergasse Nr. 1, 2 Treppen rechts.

Offen ist eine helle Kammer als Schlafstelle für ein Frauenzimmer, das ihr Bett hat, Neutischhof Nr. 6 parterre.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube große Windmühlenstraße 15, vis à vis der Bierhalle 2 Treppen links.

**Louis Werner.** Heute Stunde; auch können sich noch Herren u. Damen am Tanzunterricht betheiligen.

### Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend  
humoristisch-phantastische Darstellung

des Mimikers J. Koch  
in den verschiedensten Abwechslungen. — Anfang 8 Uhr.

### Brandbäckerei.

Heute Mittwoch Weinbeer-, Pflaumen- und Apfelfuchen mit saurer Sahne, Dresdner Gieß- und div. Kaffee- kuchen.  
Eduard Hentschel.

### Drei Lilien in Meudnis.

Heute empfiehlt Gute oder Bende mit Krautklößen  
W. Hahn.

### Gosenschenke zu Gutwitsch.

Heute ladet zu Allerlei ergebenst ein  
Heinrich Fischer.

### Staudens Ruhe.

Heute Gänse- und Entenbraten, Bernesgrüner und Lagerbier auf Eis ff.  
NB. Morgen Speckfuchen.  
H. Bernhardt.

### Gosenthal.

Heute Abend Allerlei  $\frac{1}{2}$  Port. 3 Pgr., warme und kalte Speisen, wozu ergebenst einladet  
C. Bartmann.

### Zur goldenen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Allerlei zc. freundlichst ein.  
L. Meinhardt.

### Schloß Chemnitz-Wiener Bier-Niederlage.

Heute Abend Rosäber mit Madeira-Sauce, wozu ergebenst einladet Neumarkt 29.  
Gustav Gehe.

### Mittagstisch.

Einen guten kräftigen Mittagstisch à 4 Pgr., im Abonnement  $3\frac{1}{2}$  Pgr., so wie täglich Bouillon à Lasse mit Brodchen 1 Pgr. empfiehlt  
Wilhelm Schmidt,  
Karlstraße Nr. 11, Fürst's Haus vis à vis.

## Wettrennen in Knauthain.

Je nach Bedürfnis gehen nächsten Sonntag früh 8 und 9 Uhr Omnibusse dahin ab. Billets für Hin- und Rückfahrt à 8 Ngr. sind in unserm Wartezimmer bis Sonnabend Mittag zu lösen, da der Andrang ein bedeutender zu werden verspricht. Rückfahrt nach beendigtem Wettrennen.

Leipzig, den 25. August 1862.

**Leipziger Omnibus-Gesellschaft.**

Dr. Heine.

Dietze, Betriebs-Inspector.

Die frühere 11. jetzt 3. Comp. 2. Bat. Leipziger Communalgarde hält ihr **Scheiben- und Bogelschießen** nebst **Ball** Sonntag den 31. August a. c. im **Gasthof zum Helm** in **Enttrigsch** ab und ladet alle Kameraden der Compagnie, frühere Mitglieder derselben, sowie der Communalgarde überhaupt und durch Mitglieder der Compagnie einzuführende Gäste freundlichst ein.

Programm und Billets sind bei Herrn Zugführer **Gleitsmann**, Barfußgäßchen Nr. 5, Herrn Feldwebel **Schmidt**, Petersstraße Nr. 23 und Herrn Garbist **Fügner**, Ritterstraße Nr. 5 zu haben.

Der Abmarsch erfolgt in Dienstkleidung mit Armbinde und in Mützen pünctlich früh 10 Uhr vom Waageplatz aus.

**Der Comité.**

Freitag den 29. August 1862

## auf der Wiese der großen Funkenburg

bei günstiger Witterung ein großartiges

### Brillant- und Couleur-Feuerwerk,

verbunden mit Concert vom Musikdirector M. Wenck.

#### PROGRAMM.

- 1. Abtheilung.** 1) 2 Scheibenräder, 2) Fächercascade, 3) Decorationstab bunt, 4) Spiralsonne mit Verwandlung, 5) große Pfauenfeder, 6) große laufende Brillant-Rosette, 7) die dreifach laufenden Schlangensonnen, 8) stehende Brillantsonne mit laufender Befest, 9) laufender Stab mit bunten Kränzen, 10) große Darstellung durch 5 Sarasrosonnen in feenhafter Farbenpracht; große Partie der verschiedensten Lusteffecte, als Bombenröhre, Schlangenröhre, Luftschlangen, Tourbillons, Pots à feu, bunte Bouquets, Bienen-schwärme, Feuerkeuse, so wie das Telegraphiren.
- 2. Abtheilung.** 11) Großer Umläufer, 12) Lichterstab, 13) Capricen-sonne, 14) großes pyrotechnisches Allerlei, 15) Wettlauf der Planeten, 16) bunter Arabeskenstab, 17) Libanonsonne mit prachtvoller Verwandlung, 18) chinesische Pyramide, 19) große Decoration, dargestellt von meinen so beliebten 5 doppelt gegeneinanderlaufenden Balkenrädern; Lusteffecte wie oben.
- 3. Abtheilung.** 20) 2 Feuerräder in chemischen Farbensägen, 21) Quadratsonne, 22) schottische Sonne, 23) großes Malteserkreuz in Brillantstrahlen, 24) Streit der Sonnen, 25) tanzende Volkstänzer, 26) großartiger Aufzug feuriger Lauben; Lusteffecte wie oben.
- 27) Große Windmühle, 28) große verwandelnde Chromotropen-sonne, 29) große Kayecascade, Zusammenstellung laufender Capricen, 30) außerordentlich große Stern- und Glorie.

**Schlusstableau.** Decoration zu Ehren Sr. Majestät des Königs, von über 1000 weißen Lanzen gefertigt. Caffeneröffnung und Concert Anfang 6 Uhr. Abbrennen des Feuerwerks mit eingetretener Dunkelheit ohne Unterbrechung nach dreimaligem Kanonensignal.

Billets à 5 Ngr. sind von heute ab bis Freitag Abend 6 Uhr bei Herren **Pezold & Fritzsche**, Petersstraße, **J. F. Osterland**, Markt, **Gustav Juckuff**, Hainstraße, **C. W. Stock**, Zeiger Straße, **E. W. Werl**, Mauricianum.

Billets an der Casse 7 1/2 Ngr.. Kinder bis zu zehn Jahren in Begleitung der Aeltern frei. Anfang spätestens 8 1/4 Uhr.

Die Inhaber der Gärten der Funkenburg werden freundlichst ersucht sich Freibillets bis morgen Mittag bei mir abzuholen, da ohne Billet Niemandem der Zutritt gestattet wird.

**F. C. Schömborg**, Kunst- und Theaterfeuerwerker.

## TIVOLI.

### Heute Mittwoch Concert im Tivoli-Garten.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 1 1/2 Ngr. Das Musikchor von **M. Wenck**.  
Bei dem heutigen Concert im Garten wird portionweise warm (worunter Allerlei) und kalt gespeist.  
Bei ungünstiger Witterung oder eintretender Kühle findet das Concert im großen Saale statt. **A. Stolpe**.



## Forsthaus zum Kuhthurm.

Heute Mittwoch den 27. August

groses

### Extra-Concert

von den

drei Musikchören der Jäger-Brigade.

Anfang 7 Uhr.

Entrée 2 1/2 Ngr.

**Fr. Bendix,**

Brigade-Musikdirector.

## Düncklers Terrasse in Kleinzschocher.

Da mir von einer hohen Behörde die Concession zur Abhaltung von Tanzvergünstigungen geschlossener Gesellschaften zu Theil geworden ist, so erlaube ich mir ein geehrtes Publicum darauf aufmerksam zu machen und empfehle geehrten Gesellschaften meine schön gelegenen Localitäten zur Abhaltung ihrer Vergünstigungen. Hochachtungsvoll

**A. Dünckler.**

# Grosser Kuchengarten.

Wegen der morgen stattfindenden Revue hiesiger Communalgarde ist das **Donnerstags-Concert** auf **heute Mittwoch**

verlegt. Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 15 Pf.

F. Menzel.

Für warme und kalte Speisen, feinen Kuchen und Bier ist bemüht gewesen bestens zu sorgen

C. Lang.

## Zur guten Quelle, Brühl No. 22.

Heute und folgende Tage großes

# Ungarisches Zigeunerconcert.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

A. Grun.

Heute nebst anderen Speisen Allerlei.

## In Naumanns Restauration

Reichsstrasse Nr. 10, 1 Treppe

Mittwoch den 27. August

### NATIONAL-CONCERT

der Harthaler Sängergesellschaft *Penz.*

Anfang 8 Uhr. Eintritt 2 1/2 Ngr.



## Gosenthal in dem neuen schönen Salon.

Heute Mittwoch den 27. August

### National-Gesang und Zither-Concert

und humoristische Gesangs-Vorträge von **Franz Killan** nebst Gesellschaft.  
 Vorträge: Tyroler und steyerische Alpenesänge mit Jobler, humoristische Lieder (das Fräulein und das Landmädchen), Duett (tomisch), das schwarze Schnauzerl, der kleine Mann, die kleine Frau, die Crinoline u. s. w. Abwechselnd Zither-Solos. Es ladet freundlichst ein **Killan**.  
 Entrée à Person 2 Ngr. Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.



## Schönfelders Restauration in Neuschönefeld.

Heute gesellschaftliches Bogelschießen und Ball.

Dabei empfiehlt Obst- und Kaffeebraten, diverse Speisen, als Gänse- und Entenbraten, junges Huhn, Karpfen u. s. w., Biere und Weine fein, und ladet freundlichst ein **C. Schönfelder**. Das Schießen beginnt um 5 Uhr, der Ball um 8 Uhr.

### Zur Eröffnung

des Gasthauses zum **goldnen Lämmchen** in Neudnitz

heute den 27. August 1862

ladet der Unterzeichnete ein verehrtes Publicum hiermit freundlichst ein und versichert, daß es stets sein Streben sein wird, die mit ihrem Besuche ihn beehrenden Gäste mit guten und billigen Speisen und Getränken, insbesondere z. B. einem vortrefflichen Glas Königsbier, zu bedienen.  
 Ergebenst **Carl Gräfe**.

## Heute Mittwoch Gesellschaftstag in Stötteritz. Schulze.

## Erstes großes Georginenfest in Stötteritz

morgen Donnerstag Nachmittag 3 Uhr,

wo allen geehrten anwesenden Damen ein prachtvolles **Georginen-Bouquet** überreicht wird.

Die feinsten Kuchenarten, als: gef. Apfel-, Pflaumen- von Blätterteig u. saurer Sahne, Kirsch-, Aprikosen-, Propheten-, Spritz- und div. Kaffeebraten, so wie Allerlei, gesp. Lende, Ente mit Weinkraut, gr. Krebse etc., vorzügl. Getränke etc. empfiehlt dabei bestens **Schulze**.

## Kaffee-, Milch- und Kuchengarten zur freien Umschau.

Heute Mittwoch diverse Obst- und Kaffeebraten, Nachmittags von 5 Uhr an **Speckbraten**. (Noch bemerke ich, daß von jetzt an auch Freitags Speckbraten zu haben ist.)  
**F. W. Stannebein**.

**Waldschlößchen zu Gohlis**. Heute Mittwoch Allerlei mit **Cotelettes** oder Zunge, so wie alle Tage Obst- und Kaffeebraten, wozu ergebenst einladet  
**A. Heyser**.

## Schüttels Restauration am Gerichtsweg

empfehlen ihren werthen Gästen eine reichhaltige Speisekarte nebst echt Culmbacher und Vereinsbier.  
**Robert Schüttel**.

## Restaurations - Eröffnung.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich die Restauration des Herrn **J. A. G. Kloeppel**, Reichsstraße Nr. 10, 1. Etage, welcher ich seit Ostern d. J. als Geschäftsführer vorgestanden, mit dem heutigen Tage auf eigene Rechnung übernommen habe.

Hiermit dem mich bisher beehrenden Publicum herzlich dankend, bemerke ich, daß es auch fernerhin mein aufrichtiges Bestreben sein wird, durch coulante Bedienung das Wohlwollen der mich beehrenden Gäste zu gewinnen.

Für Lectüre ist durch

Rölnische Zeitung,  
National-Zeitung,  
Frankfurter Journal,  
Montags-Zeitung,

sämmtliche in Leipzig erscheinende Zeitungen,  
Kladderadatsch,  
Westermanns Illustrierte Monatshefte,  
Deutsches Magazin von J. Rodenberg  
Ergebenst

zur Genüge gesorgt.

**Otto A. Naumann,**  
früher Ober-Saalkellner in Hôtel de Bavière.

### Schweizerhaus zu Reudnitz.

Heute Allerlei, Culmbacher Pilsener und Dresdner Waldschlößchen-Bier ff. **L. Winkler.**

Gasthof  
zum Helm in Eutritzsch.  
Gose und Lagerbier ff. ff.

**Heute Allerlei**

mit Cotelettes  
oder Huhn.  
**Gustav Klöppel.**

**Heute Abend** ladet zu Allerlei mit Cotelettes und Lende ergebenst ein  
**H. W. Schulze, Lauchaer Straße Nr. 16.**

**Zum schwarzen Bret.**

Heute Abend Allerlei. Außerdem empfehle ich Mittagstisch zu 5 und 4 1/2  $\%$ , wie auch jeden Abend feinste Bisquit-Kartoffeln nebst einem wohlgeschmeckenden und kräftigen Glas Bier auf Eis hierdurch bestens. **L. Stephan.**

Heute Abend empfehle ich Allerlei mit Zunge oder Cotelettes.  
**J. G. Zill im Tunnel.**

### Münchner Bierhalle

empfehlen für heute Abend außer einer reichhaltigen Speisefarte Roastbeef am Spieß, das so beliebte Zwenlauer Dampfbrauerei-Bier ist ausgezeichnet. Achtungsvoll **August Müller, Geschäftsführer.**

**Burgkeller.**

Heute Hirschbraten mit Rothkraut  
**F. Trietschler.**

Kleine Funkenburg. Heute Allerlei nebst andern warmen und kalten Speisen.

**Cajeri's Restauration & Kaffeegarten**

empfehlen heute Abend  
Allerlei zc.

**Sommerlagerbier von Adler auf Plohn i. V.**

Von diesem feinen Bier, reines Hopfen- und Malzgebräu, wie früher von bekannter Güte, verzapfe ich jetzt bei aushaltendem Lager stets frisch à Seidel 15 Pf., wozu höflichst einladet **Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 19.**

**Restauration zur Thieme'schen Brauerei**

empfehlen zu heute Schlachtfest. — NB. Das Bier ist vorzüglich schön.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet **F. Weißgerber, Brühl 10.**

**Plagwitz.** Heute Nachm. von 5 Uhr an Speckfuchen bei **J. G. Düngefeld.**

**No. 1.** Heute Nachmittag Speck-, Zwiebel- und Kartoffelfuchen, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt, Ebnbergstraßenhäuser Nr. 1.**

Heute früh Speckfuchen bei **Chr. Eugert, Reichsstraße.**

**Schwarzer Bock, Brühl Nr. 57.** Heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen bei **Carl Drescher.**

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen im blauen Hecht. **A. Maue.**

**Zur grünen Eiche in Lindenau.**

Heute Mittwoch Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Ch. Wolf.**

### Drei Mohren.

Heute Abend 6 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet **F. Rudolph.**  
NB. Morgen Hasenbraten.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet **S. verw. Hauek, Blauenscher Platz Nr. 5.**

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zum Speckfuchen ergebenst ein **Carl Hauek, Poststraße Nr. 10.**

Speckfuchen heute Mittwoch von 1/2 9 Uhr an warm beim **Bäckermeister Freyberg, Petersstraße Nr. 7.**

### Zwanzig Thlr. Belohnung

Dankenswerth, welcher ein gestern Nachmittag an der Casse der Leipzig-Dresdner Eisenbahn abhanden gekommenes violettes Portemonnaie mit circa 65  $\%$  bei Herrn Emil Meinert, Burgstr. 15 abgibt.

Verloren wurde ein Kinderstrophut von gelbem italienischen Stroh, mit braunem Band eingefaßt. Gegen gute Belohnung abzugeben bayerische Straße Nr. 15 parterre.

Verloren wurde am Sonnabend ein neubestellter Lederschuh. Abzugeben bei Herrn Bäckermeister Mausezahl, Dresdner Straße 3.

Verloren wurde Sonntag Mittag eine goldene Broche mit Silberstein von der Windmühlstraße bis bayerischen Bahnhof, im Dampfswagen bis Gaschwitz oder beim Aussteigen. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Reichels Garten Vordergebäude 7 parterre.

**Verloren** ein goldener Reifohrering mit 12 Granaten. Gegen gute Belohnung abzugeben Neudnitzer Straße Nr. 16.

**Verloren** wurde Dienstag von der alten Burg bis Fleischnhalle eine seidene Schürze. Gegen Belohnung abzugeben Frankfurter Straße Nr. 5 im Gewölbe.

Ein **Sundehalsband** mit Steuerzeichen Nr. 148 ist gestern früh in der Blumen- oder Kreuzstraße verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Blumengasse Nr. 3 parterre rechts.

**Entlaufen** ist eine schwarze Katze. Gegen Belohnung abzugeben Georgenstraße 6 parterre.

Ein kleiner schwarzer Hund mit gelben Abzeichen, verstaubtem Schwanz und Ohren mit der Steuernummer 32 ist am 25. d. M. abhanden gekommen.

Sollte derselbe irgendwo aufgenommen worden sein, so wird um Benachrichtigung gebeten Grimma'sche Straße Nr. 26, 2 Treppen, um ihn unter Dank und Belohnung abholen lassen zu können.

**Zurückgelassen** sind seit längerer und kürzerer Zeit 1 Oberhemd, 1 dergl. und 1 Handtuch, 1 weißer Bique-Rock und verschiedene andere Gegenstände, um deren Zurücknahme gebeten wird Trockenplatz Münzgasse 13.

**Gefunden** wurde am Theater eine Briestafel mit Stahl- und Perlenbesatz, und eine schwarzseidene Halsbinde in der Hainstraße. Abzuholen gegen Insertionsgebühren in Volkmarisdorf Nr. 18.

**Gefunden** wurde ein **Sonnenschirm**. Abzuholen Windmühlenstraße Nr. 43 bei Vogel.

Ein neues Hemd, gezeichnet, wurde gefunden. Abzuholen gegen Insertionsgebühren Weststraße 68, im Hof 4 Treppen.

## Aufforderung.

Das auf der Fleischnhalle gelegene Areal der zweiten Armen-Schule soll bis zum Niveau der vorübergehenden Straße aufgefüllt werden. Hierfür Reflectirende wollen unter Angabe des zu zahlenden Preises pro Fuder ihre Offerten bei dem Unterzeichneten abgeben. **C. Sipstus, Architect.**

Ich ersuche die hochgeehrten **Hausfrauen!** meine heutige Annonce ganz besonders in Augenschein zu nehmen. **Horitz Rosenkranz, Weststraße Nr. 51.**

Du **Rudlich!** wie steht denn, wollen mir nicht doch unser Geschenk von E. G. 5 von der Dräsdner Meise abholen?

Ne, Ne, **Bredernborn**, es könnte gefährlich wärn, denn Höllestein ist doch immer da!!!

Den 2. August Nachm. 1/5 Ubr.

Die 1. Epst. Job. 4, V. 18.

Herrn **Otto Richter** gratulirt zu seinem 20. Wiegenfeste. **J. S.**

Herrn **Otto Richter** gratulirt zu seinem 20. Geburtstage. Das ist mein Landsmann.

Unserm Freund **Contre-Richter** im Spittel gratulirt zu seinem heutigen Wiegenfeste die alte Liebe.

Herrn **Otto Richter** zu seinem Geburtstage ein dreimal donnerndes Hoch. Oh ener von der alten Garbe. s'wird aber mollig.

Für 2  $\frac{1}{2}$  7  $\frac{1}{2}$ , welche am 3. August 62 von einer Gesellschaft aus Leipzig für unsere Armen aufgebracht sind, dankt hiermit der **Vorstand.**

## Einladung an deutsche Schachfreunde

zum Besuche des

# Rheinischen Schach-Congress.

(Generalversammlung des westdeutschen Schachbundes.)

Die diesjährige Versammlung des rheinischen Schachcongresses wird am 7. und 8. September zu Düsseldorf abgehalten werden. Erste Zusammenkunft und Begrüßung der Schachfreunde am 7. September Morgens 9 Uhr auf dem Ananasberge im Hofgarten. Um 10 Uhr Beginn des Hauptturnieres; um 3 Uhr gemeinschaftliches Essen im Europäischen Hofe. Abends Berathung über die zukünftige Gestaltung des Schachbundes und nächstjährige Abhaltung des Congresses. Am 8. September früh Fortsetzung der Turnierkämpfe und freien Spiele; nach deren Beendigung Consultationspartien und Productionen im Blindlingspiel. Inzwischen Beratungen der Commissionen und zum Schluß Preisvertheilung so wie Rechenschaftsberichte.

**Hauptturnier.** Acht Theilnehmer. Zwei Preise: ein Landschaftsgemälde (vom Maler Wolff) und ein elegantes Schachspiel nebst Bret. — **Problemturnier.** Betheiligung durch ein Matt in 2—5 Zügen, einzusenden bis 6. September an Herrn Kaufmann Herrmann Wittgenstein in Düsseldorf. Zwei Preise: ein Schachspiel nebst Bret und ein Exemplar des Handbuchs der Schachaufgaben (von M. Lange). — Bewerbung an den Turnieren abhängig von der Mitgliedschaft zum Schachbunde, welche durch jährlichen Beitrag erwerbbar das Stimmrecht und Spielrecht auf den Congressen in sich schließt. — Leitung des Ganzen durch einen Gesamtausschuß, bestehend aus drei Commissionen: 1) für Verwaltung im Allgemeinen (Fabrik. Alfred Schlieper, Dr. Max Lange, Kaufm. S. Wittgenstein); 2) für Spielturniere (Dr. Albert Lange in Duisburg, Alf. Schlieper, Balduin Wolff); 3) für Problemturniere (Dr. Max Lange, Georg Schnitzler, Otto Wälsing). Anfragen, Anmeldungen und Einsendungen zu richten an Herrn Kaufmann Herrmann Wittgenstein in Düsseldorf.

Gegeben zu Elberfeld, am 17. August 1862. (Gez.) **A. Schlieper. M. Lange. H. Wittgenstein. A. Lange. G. Schnitzler. B. Wolf. O. Wälsing.**

## L. Lehrer-Verein.

Donnerstag den 28. August gefellige Zusammenkunft. **D. V.**

## HSPR. Ab. 6 U. Lindenau, Felsenkeller.

**Auguste Walther,**  
**Louis Kramer,**  
Verlobte.

Leipzig den 25. August 1862.

Heute wurde meine liebe Frau, **Anna geb. Gruner**, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.

Leipzig, den 26. August 1862.

Adv. Dr. **Georgi.**

Heute früh entschlief sanft unser theurer Vater, Schwiegervater und Großvater, der Königl. S. Medicinalrath Prof. Dr. **Christian Adolph Wendler**, im eben angetretenen 80. Lebensjahre.

Leipzig, am 26. August 1862.

Die Hinterlassenen.

Theilnehmenden Verwandten und Freunden zeigen wir hierdurch an, daß unser guter theurer Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

## Bernhard Paul

in seinem 25. Lebensjahre nach kurzem, aber schwerem Krankenlager heute Abend 1/2 10 Uhr sanft entschlafen ist.

Leipzig, Leisnig, Berlin, den 25. August 1862.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Heute früh gegen 11 Uhr verschied nach längeren Leiden meine innig geliebte Tochter **Selene**, was ich tiefgebeugt allen Verwandten und Freunden mit der Bitte, mir ihr stilles Beileid nicht zu versagen, hiermit anzeige.

Leipzig, den 26. August 1862.

**Henriette Keller**  
geb. **Vorsam.**

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Donnerstag: Erbisen mit Schwarzfleisch, v. 11—1 Uhr. — Der Vorstand. **Ehrhardt.**

## Angemeldete Fremde.

Kosot, Kfm. a. Lüttich, Hotel de Baviere.  
Albrecht, Beamter a. Götzen, Stadt Köln.  
Anemorow, Rent. nebst Frau aus Petersburg, Stadt Rom.  
Brandes, Fräul. a. Braunschweig, Salomonstr. 14.  
Blumheim, Kfm. a. Marson, Stadt Frankfurt.  
Bergner, Kupferschmied a. Konneburg, St. Wien.  
Bude, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.

Bornesfeld, Kfm. a. Lübeck, Hotel de Baviere.  
Vollhausen, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Pol.  
Börner, Buchhldr. a. Wriezen, Stadt Dresden.  
v. Boleslav, Baron, Rgtsbes. aus Warschau, Hotel zum Kronprinz.  
Bonn, Kfm. a. Mannheim, Stadt Berlin.  
Beder, Kfm. a. Prag, und  
Braun, Kfm. a. Seltigenstadt, Palmbaum.

Brenner, Rentbeamter n. Frau, und  
Brenner, Reg.-Rath a. Würzburg, St. Nürnberg.  
Biersch, Kfm. a. Rößlich, Weißes Hof.  
Blank, Kfm. a. Hamburg, und  
v. Buchner, Actuar a. Leisnig, Restauration der  
Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
Damm, Privat. a. Saarbrücken, Hotel de Prusse.  
Diemel, Kfm. a. Greiz, Stadt London.

Dörr, Pferdehändler a. Nordhausen, g. Sonne.  
 Dinnebier, Kfm. a. Leischa, Lebe's H. garni.  
 Eiseremann, Stadtrath n. Frau a. Stettin, Hotel de Pologne.  
 Eckersdorf, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Folmann, Kfm. a. Warschau, Stadt London.  
 Fleischmann, Landm. a. New-York, Lebe's Hotel garni.  
 Friedheim, Kfm. a. Berlin, und  
 Friedrich, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.  
 Frisch, Frau Commerz.-Räthin a. Königsberg, u.  
 Fello, Mechaniker a. Goldberg, Brühler Hof.  
 Freund, Kfm. n. Fam. a. Warschau, St. Rom.  
 Festschütz, Privat. a. Linz, Stadt Hamburg.  
 de la Garde, Privat. a. Berlin, H. de Prusse.  
 Glöckner, Geh. Finanzrath a. Dresden, und  
 v. d. Gräber, Graf, Minist. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Graul, Kfm. a. Worms, Stadt Berlin.  
 Groloff, Rent. a. Manjunt, und  
 Goll, Bäcker a. Philadelphia, Wolfs H. garni.  
 Göring, Kfm. a. Breslau, und  
 Grashof, Kfm. a. Quedlinburg, Stadt Rom.  
 Hill, General a. Walmer, Hotel de Pologne.  
 Herring, Tapezierer a. Pöschel, 3 Könige.  
 Horwitz, Kfm. a. Berlin, Stadt London.  
 Hülm, Gerber a. Krakau, und  
 Holbig, Kfm. n. Fam. a. Waterloo, Lebe's H. garni.  
 Jagewald, Kfm. a. Wien, und  
 Jünger, Kfm. a. Köln, Palmbaum.  
 Jense, Lithograph a. Kiel, Wolfs H. garni.  
 Jagen, Kfm. a. Magdeburg, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Jirschfelder, Kfm. a. Danzig, und  
 Jünig, Dr. jur. a. Dresden, Stadt Rom.  
 Jaudold, Ingenieur a. Chemnitz, St. Hamburg.  
 Jech, Kfm. a. Gorb i/B., Palmbaum.  
 Jacobsohn, Kfm. a. Schubin, Restauration des Berliner Bahnhofes.  
 Jacoby, Musiker n. Frau a. New-York, Lebe's Hotel garni.  
 Kreitzmar, Def. a. Griebach, goldnes Sieb.  
 Krämer, Kfm. n. Tochter a. Erier,  
 Kern, Fräul., Privat. a. Saarbrücken, und  
 Kochly, Privat. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 v. Kröcher, Part., und  
 v. Krösigk, Stabsbef. n. Familie a. Magdeburg, Stadt Nürnberg.  
 Kries, Musik-Dir. a. Miga, und  
 Kaphahn, Privat. aus Sprottau, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Krotzky, Kfm. a. Breslau, Stadt Hamburg.

Köhler, Kfm. a. Erfurt, goldner Elephant.  
 Lehner, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Lung, Kfm. a. Ludwigsburg, Hotel de Pologne.  
 Löwenthal, Kfm. a. Berlin, Stadt Köln.  
 Ludwig, Poststr. a. Calbe, goldne Sonne.  
 Liebenstein, Kfm. a. Pest, Wolfs Hotel garni.  
 Locke, Mechaniker, und  
 Locke, Fräul. a. Pargim, Brühler Hof.  
 Löße, Rent. a. Dresden, Stadt Rom.  
 Lebram, Kfm. a. Neustettin, und  
 Levy, Kfm. a. Sachau, Restaur. des Berliner Bahnhofes.  
 Marcus, Kfm. a. Mailand,  
 Marquard, Frau Justizräthin a. Frankf. a/D.,  
 Meier, Appell.-Gerichtsrath a. Magdeburg, und  
 v. Medez, Baron, Stabsbef. n. Fam. a. Mitau, Hotel de Baviere.  
 Manz, Buchhändler a. Wien, Stadt Dresden.  
 Mangai, Holsm. a. Ruhardt b/L., Bamb. Hof.  
 Müller, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Kronprinz.  
 Müller, Kfm. a. Missouri, Lebe's Hotel garni.  
 Mahner, Dr., Bezirksarzt aus Tharandt, Stadt Rom.  
 Miliger, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Hamburg.  
 Mittelstadt, Fabrikbes. n. Frau aus Karlsdorf, goldner Elephant.  
 Nauenberg, Kfm. n. Nichte a. Berlin, Restaur. des Berliner Bahnhofes.  
 Nevenhorst, Beamter a. Brunnau, Stadt Rom.  
 Nöhner, Kfm. a. Frankf. a/D., H. de Baviere.  
 Paulover, Student a. Jassy, Stadt London.  
 Puge, Pferdehändler a. Naumburg, goldne Sonne.  
 Pab, Kfm. a. Remscheid,  
 Priesch, Kfm. a. Döhrensdorf,  
 Pfund, Kfm. n. Frau, und  
 Pafewitz, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.  
 Passow, Kfm. a. Mexico, Lebe's Hotel garni.  
 Pabuschy, Beamter a. Sittolieb, Stadt Rom.  
 Pringslor, Frau Rent. n. Familie a. New-York, Lebe's Hotel garni.  
 Quack, Kfm. a. Aachen, Hotel de Baviere.  
 v. d. Rapp, Stabsbef. n. Familie a. Mitau, und  
 Redendorfer, Kfm. a. New-York, H. de Baviere.  
 Rothe, Fleischermeister aus Altenburg, Stadt Dranienbaum.  
 Rothbarth, Kfm. a. Frankf. a/M., Stadt Köln.  
 Roscher, Student a. Heidelberg, Stadt Dresden.  
 Ripweller, Kfm. a. Gorb i/B., Palmbaum.  
 Reichelt, Kfm. n. Familie a. New-York, Lebe's Hotel garni.  
 Rohland, Kreisger.-Rath n. Frau a. Naumburg, goldner Elephant.

Rößler, Kfm. a. Zwickau, Stadt London.  
 Schulze, Rent. a. Stettin, Hotel de Prusse.  
 Sonntag, Rentiere a. St. Francisco, und  
 Stjernslang, Offiz. n. Frau a. Warschau, H. de Baviere.  
 Steiner, Kfm. a. Paris, Hotel de Pologne.  
 Stein, Prof. n. Frau a. Potsdam, und  
 Schläger, Dr. jur. a. Mannheim, St. Dresden.  
 Schüpe, Kfm. a. Nordhausen, H. j. Kronprinz.  
 Sommerfeld, Pferdehändler a. Halle, gold. Sonne.  
 Schmitz, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.  
 Schmidt, Bäcker a. Philadelphia, und  
 Salzwasser, Kfm. a. Warschau, Lebe's H. garni.  
 Schmidt, Postdir. a. Grotzen, St. Nürnberg.  
 Strzynecki, Einwohner a. Warschau, und  
 Seede, Landw. a. Reiningen, Wolfs H. garni.  
 Steiner, Beamter a. Prag, Stadt Rom.  
 Schöller, Kfm. a. Kirchschleffen,  
 Sporer, Stabsbef. a. Lomnitz, und  
 Siebrand, Baumstr. a. Giesfeld, St. Hamburg.  
 Tornauer, Kfm. a. Berlin, Brühler Hof.  
 Treub, Rechtsanwalt a. Lengensfeld, Wolfs H. garni.  
 Langer, Kfm. a. Prag, Lebe's Hotel garni.  
 Thammann, Offiz. a. London, Hotel de Pologne.  
 Trämmer, Kfm. a. Köln, Stadt Dresden.  
 Thiel, Rent. a. Königsberg i/Pr., w. Schwan.  
 Ulbrich, Drechslermeister, nebst Frau a. Rumberg, Brühler Hof.  
 Vordler Dr., Prof. a. Rostock, und  
 Voigt, Priv. n. Fr. a. Dresden, Stadt Rom.  
 Wolf, Priv. a. Bayreuth, Stadt Frankfurt.  
 Wiesner, Def. a. Käfenhof, Stadt Wien.  
 Wolff, Techniker a. Bamberg, Hotel de Prusse.  
 Wigand, Buchdruckereibes. a. Preshburg, Hotel de Baviere.  
 Wulff, Frau a. Linz, Stadt Dresden.  
 Weller, Tuchm. a. Kirchberg, w. Schwan.  
 de Wier, Archit. a. Bonn, Stadt London.  
 Werner, Kfm. a. Köln, und  
 Wichmann, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.  
 v. Wechmar, Landw. n. Frau a. Bedlitz, und  
 v. Weyer, Prof. n. Fr. a. London, Lebe's H. garni.  
 Wolffsohn, Kfm. a. Bukarest, Wolfs H. garni.  
 Wachenhufen, Beamter a. Schwerin, Brühler Hof.  
 Wiedemann, Kfm. n. Frau a. Königsberg, St. Rom.  
 Wozarzesky, Stabsbef. a. Gradow, und  
 Wegner, Kfm. a. Schwedt, Stadt Hamburg.  
 Zippel, Polizei-Commissar a. Bromberg, Rest. des Berliner Bahnhofes.

**Sitzung der Stadtverordneten**  
 am 26. August.  
 (Vorläufiger Bericht.)

Die Versammlung bewilligte einstimmig: die Kosten für Baum-  
 anpflanzung auf der äußeren Zeiger Straße, — die Kosten der  
 Wohnungs-Einrichtung für den Prediger an der Neufkirche, — die  
 Kosten der Gasbeleuchtung im Hospitale, — die Kosten der Central-  
 brücke und mehrerer Brücken bei Connewitz, — die Kosten des An-  
 striches für das Dach des eisernen Schuppens.

Nur bei der Bewilligung von 6000 Thaler Kosten als „Nach-  
 verwilligung“ zum Bau der „Turnhalle“ sprach man in herben  
 Worten die Verwunderung aus, daß ein vom Rathe als „zweifel-  
 los sicher“ angegebener Bauanschlag in Folge höchst oberflächlicher  
 Untersuchung des Baugrundes so bedeutend erhöht worden sei und  
 deutete auf den Verlust des Vertrauens hin, welchen hierdurch die  
 Angaben des Rathes bei der Bürgerschaft erleiden müßten.

Auf Untersuchung des Trinkwassers der städtischen Brunnen —  
 und auf Abhilfe bezüglich der durch ungenügende Verspannung des  
 Leichenwagens bewirkten Störungen — wurden Anträge an den  
 Rath gestellt.

**Telegraphische Börsennachrichten.**

Berlin, 26. August. Angel. 2 u. 50 Min. Berl.-Anhalt. C.-B.  
 137; Berlin-Stettiner 128; Köln-Mind. 182; Oberschl. A.  
 u. C. 164 1/4; do. B. —; Dester.-franz. 127 1/2; Thlr. 125 1/2;  
 Friedr.-Wilhelm-Nordb. 66 1/2; Ludwigsb.-Bez. 137 1/2; Mainz-  
 Ludwigsb. 128 1/2; Rheinische 96 1/4; Potsdam-Magdeb. 210 1/2;  
 Lombard. 146; Dester. 5 1/2 Met. —; do. National-Anleihe  
 64 1/2; Dester. 5 1/2 Vott.-Anl. 70 1/4; Leipz. Credit-Actien 77 1/4;

Desterreichische do. 80 1/4; Dessauer do. 4 1/2; Genfer do. 43;  
 Weim. Bank-Act. 82 1/4; Goth. do. 83 1/4; Braunsch. do. 80;  
 Seraer do. 93 1/4; Thlr. do. 59 1/2; Nordb. do. —; Darmst.  
 do. 88; Preuß. do. —; Hannov. do. —; Dessauische Landes-  
 bank 26 1/4; Disconto-Comm. = Anth. 96; Dester. Banknoten  
 78 1/2; Poln. do. 87 1/2; Wien österr. W. 8 L. 78 1/2; do. do.  
 2 Mt. 77 1/2; Amsterdam t. S. 143 1/2; Hamburg t. S. 151 1/2;  
 London 3 Mt. 6. 22 1/4; Paris 2 Mt. 80 1/2; Frankfurt a/M.  
 2 Mt. 56. 26; Petersburg 3 W. 97 1/4.  
 Wien, 26. August. 5 1/2 Metall. 70.25; do. 4 1/2 1/2 62. —; Nat. =  
 Anl. 82.45; Loose von 1854 89.50; Grundentl. = Obligat. div.  
 Kronl. —; Bankactien 781; Desterreich. Creditactien 206.80;  
 Dester.-franz. Staatsbahn 244.75; Ferd.-Nordb. 193.70; Böhm.  
 Westbahn 158; Neue Lomb. Eisenbahn 281.50; Loose der Credit-  
 Anstalt 130.20; Neueste Loose 89.70; Amsterdam —; Augsburg  
 —; Frankf. a/M. —; Hamburg 95.60; London 128.80; Paris  
 50.80; Münzducaten 6.12; Silber 126.65.  
 London, 25. August. Consols 93 1/4; 1 1/2 Span. n. diff. 44 1/4.  
 Paris, 25. Aug. 4 1/2 1/2 Rente 98. —; 3 1/2 do. 68.80; 1 1/2  
 Span n. diff. 44 1/2; 3 1/2 innere 48; Dester. Staats-Eisenb.-  
 Actien 482; Dester. Credit —; Credit mobilier 850; Lombard.  
 Eisenbahn-Actien 605.  
 Breslau, 25. August. Dester. Bankn. 78 1/2 B.; Oberschl. Act.  
 Litt. A. u. C. 162 1/4 B.; do. B. 141 1/4 B.  
 Berliner Productenbörse, 26. August. Weizen: loco 66 bis  
 79 1/2 Geld. — Roggen: loco 51 1/2 Geld, Aug. 50 1/2, Sept. =  
 Octbr. 50 1/2, April = Mai 47 1/4; gel. 250 W. — Spiritus: loco  
 18 1/2 1/2 Geld, August 18 1/2, Septbr. = Octbr. 18 1/2; gel.  
 40,000 Q. — Rübbi: loco 14 1/4 1/2 Geld, Aug. 14 1/2, Sept. =  
 Octbr. 14 1/2 flau. — Gerste: loco 36 bis 40 1/2 Geld. —  
 Hafer: loco 23 bis 26 1/2 Geld, Aug. 24 1/4.

**Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 26. Aug. Ab. 6 U. 15° R.**

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von  
 Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) —  
 Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einzusenden zu wollen.

Berantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von  
 1—5 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.